



Westendorfer Bote

32. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2,-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Juli 2016



Diakon Roman Klotz, Bürgermeisterin Annemarie Plieeis, Pfarrer Gerhard Erlmoser und PGR-Obmann Hannes Schwaiger (v.l.) hießen Erzbischof Dr. Franz Lackner willkommen (Seite 60, Foto: A. Sieberer).

■ Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin



Nageldesign

-10%

Das Angebot ist bis
Ende September gültig.

ELSA
BEAUTY OASE

Dorfstraße 24, 6363 Westendorf

Tel.: 053 34 / 20 95

www.beauty-westendorf.at

NAGELDESIGN

Zeigen Sie Persönlichkeit mit Ihren Händen. Elegant, künstlerisch oder klassisch – als ausgebildete Nageldesignerin gehe ich individuell auf Kundenwünsche ein.

Betriebsurlaub!

Vom **23. Juli** bis
8. August 2016



Inhalt

Thema

- 4 Brechelstuben
- 6 Auf dem Weg zum Überwachungsstaat
- 7 Registrierkassenpflicht (Änderungen)
- 8 Bitte und danke: Das will gelernt sein!

Mitteilungen

- 10 Ortschronist Georg Fuchs 70 Jahre
- 11 Elektromobilität
- 12 Urlaubszeit - Einbruchzeit
- 14 Heizkostenzuschuss
- 16 Pilzschutzverordnung
- 18 Homepage mit neuen Öffnungszeiten
- 20 10 Jahre Sozialzentrum
- 21 Das Sozialzentrum stellt sich vor

Schulen

- 24 Kindergarten
- 25 Informationen der Volksschule
- 26 Berichte aus der Neuen Mittelschule
- 30 Die Polytechnische Schule informiert
- 32 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 36 Veranstaltungskalender
- 37 Nächtigungsstatistik
- 38 Stammgästewoche
- 40 Windautaler Radlralley
- 41 Der BVB im Brixentaler Juli

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 45 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 45 Kinderkrippe Simba

Vereinsnachrichten

- 46 Der Alpenverein informiert
- 50 Tennisclub Westendorf
- 52 Mitteilungen des Roten Kreuzes
- 53 Theater im Niedernbichlhof
- 54 Fußballnachrichten

Aus der Pfarre

- 56 Pfarrbrief
- 58 Aus der Pfarre
- 60 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 62 Kinderseite
- 65 Gute Milch, schlechte Milch
- 66 Das Wetter im Juni
- 67 Termine

In eigener Sache

Auch im Sommer bleibt unsere Zeitung umfangreich, wieder sind es 68 Seiten geworden. Ein Grund dafür ist der häufige Wunsch, mehrere Bilder einzubauen. Bilder sagen bekanntlich mehr als Worte! Der Wunsch beweist aber auch die gute Druckqualität des Westendorfer Boten, die wir dem Team der Druckerei Aschenbrenner verdanken.

Gute Bilder erfordern aber eine gewisse Grundqualität, die nicht bei allen Handys gegeben ist. Aus diesem Grund können wir manche Bilder nur in ganz kleiner Größe drucken.

Bilder bitte unbedingt als eigene Dateien schicken (nicht in einen Word-Text eingebaut)!

Das Brecheln steht im Mittelpunkt eines Textes, den Ortschronist OSR Georg Fuchs zusammengestellt hat (Seite 4). Ein Beitrag beschäftigt sich mit dem Trend zum bargeldlosen Zahlen (S. 6), ein weiterer mit der Bedeutung von „bitte“ und „danke“ (S. 8). Diesen Text haben wir von einer Leserin erhalten.

Unser Gründungsmitglied OSR Georg Fuchs vollendete kürzlich seinen 70. Geburtstag. Wir bedanken uns für seine mehr als dreißigjährige Mitarbeit und wünschen ihm auch auf diesem Weg alles Gute.

A. Sieberer



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf
Anschritt: Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, SR Alois Brugger, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

Dank

Ein Kursjahr ist wieder zu Ende gegangen. Ich danke allen Kursteilnehmern für das Interesse und besonders den Kursleitern für ihre Bereitschaft und das Engagement.

Der Schwerpunkt lag auch heuer wieder bei den Bewegungsangeboten. So wurden sechs Pilates-Kurse, zwei Rückenschule-Kurse, zwei Blöcke Wirbelsäulengymnastik (Senioren-Haltungsturnen) und zwei Herrenturnkurse durchgeführt. Dazu kam noch ein jahresdurchgängiger

Englischkurs für Kinder der Neuen Mittelschule (mit Julie Taferner) und ein Vortrag über solidarische Landwirtschaft (gemeinsam mit den Ortsbauern). Zwei Kurse kamen nicht zustande (Einstieg in die Bildbearbeitung und Spanisch für Anfänger).
Albert Sieberer, ES-Leiter



Vor 25 Jahren

Die **Musikkapelle** gastierte als Vertreter Tirols beim Kärntner Landesmusikfest.

Der junge Maler **Nikolaus Mair** erlangte in Amsterdam beim internationalen Berufswettbewerb die Goldmedaille.

Am 15. Juli verließ Schwester Eleonora Westendorf, am 14. August ging mit der Altenheimleiterin Schwester Adalberta die letzte Ordensfrau. Damit endete die 107-jährige **Tätigkeit der „Barmherzigen Schwestern“** in unserer Gemeinde.

Das ist der See

Das ist der See.
Die Fläche dehnt sich grau und breit;
der Himmel spannt sich weit im Bogen
in leuchtender Unendlichkeit
hoch über seinen stillen Wogen.

Das ist der See.
Die Sonne sinkt in grellem Rot;
und seine Flut wird Feuerspiegel,
darin der müde Tag verloht...
Dann steigt der Mond am Heideriegel.

Das ist der See.
Sein Silberglanz erhellt die Nacht,
die Sterne baden in den Wogen,
und wenn der neue Tag erwacht,
hat ihn ein Dämmergrau umwoben.

Das ist der See.

Franz Theuer
(1922 - 2003)

**Redaktionsschluss:
24. Juli**

Ital. Restaurant Pizzeria
„il vagabondo“
Westendorf | Dorfstraße 116 | Tel. 05334/6273
Schlemmen auf höchstem Niveau




Der Sommer kann kommen!

Unsere sonnige **Panoramaterrasse** ladet ein auf ein erfrischendes Sommergetränk oder einen kühlen **Eisbecher.**

Genießen Sie im Juli unsere leckeren **Pilz- und Schwammerlgerichte** in verschiedensten Variationen!

Ab Mitte Juli präsentieren wir Ihnen **Spezialitäten vom heimischen Geflügel** Saggrisch guat.

KochArt
Köstliches aus den Kitzbüheler Alpen.

... denn das Gute is(s)t so nah!

prodesign werbeservice westendorf / Foto Speise: Dar1930 fotolia.de / Foto Eisbecher: denira fotolia.de

Aus der Chronik

Brechelstuben

Die „Brechelstuben“ wurden bis zu den 50er-Jahren benützt. Es war sehr viel Arbeit, vom Flachs und *Hampf* (Hanf) bis zum Tuch!

Die Anlagen wurden abseits vom Bauernhof gebaut - wegen der Brandgefahr!

Der Flachs und *Hampf* wurden im Frühjahr frühzeitig gesät und wenn er spannenlang war, wurde er gejätet; es war eine mühsame Arbeit: Es wurde auf einen „*Rupfensack*“ draufgeknetet; es gab oft kalte Finger, es wurde meistens mit offenen Fingerlingen gearbeitet - „*Sau-Arbeit*“ - und Ende Juli wurde er geerntet und

büschelweise ausgezogen; es waren faustgroße Büschel, dann wurden die „*Schober*“ gemacht.

Der Schober war ein kleiner, dünner Fichtenstamm mit ca. 10 cm vielen abgehackten Ästen von 2 m Höhe; da wurde mit einem Eisenstücken in die Erde ein Loch gemacht und der Schober fest eingesteckt.

Das Schobermachen war eine spezielle Arbeit, die nicht jeder konnte; diese wurden so lange stehen gelassen, bis *Hampf* oder Flachs fest abgewittert waren. Es wurden dann die Stängel in der Tenne gependelt („pendeln“

Fussball oder Fußball

Die Europameisterschaft ist ein Ereignis, das auch wieder ans Licht bringt, wer mit der s-Schreibung auf Kriegsfuß steht. Sehr oft liest man nämlich derzeit vom „Fussball“. So schreibt man diese Sportart aber nur in der Schweiz, die das ß nicht kennt. Im gesamten restli-

chen deutschen Sprachraum wird der Fuß mit ß geschrieben, weil das U lang gesprochen wird.

Ähnlich ist es übrigens beim **Grüßen** und auch bei der **Straße**, die man sehr häufig mit falschem Doppel-S sieht.

A.S.

Soziale Ungleichheit

Die soziale Ungleichheit nimmt weiterhin drastisch zu. Laut aktuellen Berechnungen besitzt ein einziges

Prozent der Gesamtbevölkerung weltweit schon mehr als die Hälfte des Vermögens.



Die Traidstadel-Brechelstube

heißt, mit einem gebogenen Holzstiel (Haselnuss), wo unten ein ca. 40 cm Holzklotz befestigt war, auf die Frucht zu schlagen); dieser wurde dann von der Windmühle gereinigt.

Aus den Leinsamen wurde das Leinöl gepresst, welches sehr wertvoll war für die kranken Tiere. Der „*Hampfsamen*“ war ein Aufputzmittel für Pferde, diese wurden sehr übermühtig, also ein „Pferdehasch“; ob es die Menschen genommen haben, weiß ich nicht, jedenfalls hörte man nichts davon.

Die Brechelstuben wurden, wo möglich, an einer Hanglage gebaut; es wurde eine rechteckige, schachtartige Grube ausgehoben, 3 x 4 m, 1 m tief.

Sie wurde mit Steinen ausgelegt und mit einem Graben (4 m Länge 0,50 x 0,50 m) ausgeschachtet; dieser wurde mit einem Rasen ab-

gedeckt, welcher verwachsen war.

Unten war ein Feuerloch, da wurde ein größeres Feuer gemacht, die Hitze und Rauch zogen wie bei einem Kamin in die Grube; dort war ein Lattenrost, auf welchen der brüchige „Flachs“ oder „*Hampf*“ draufgelegt wurde; dieser wurde öfters umgedreht: eine heiße, rußige und schwere Arbeit - wurde nur von Frauen gemacht.

Beim Brecheln waren fast nur Frauen, Männer waren nicht erwünscht, die wurden durch den „*Kaukau*“ gezogen; so a richtige „Brechl“ kann auch eine Frau sein, nämlich a richtige „Ratschn“, die von der ganzen Gemeinde alles wusste und manches dazugelogen hatte! Da war so der Spruch: „*Dös is a so a richtige Brechl!*“

OSR Georg Fuchs, Ortschronist

Brechelstuben in Westendorf:

- 1) Brechelstuben fürs Dorf: Die war am Saurain unterhalb des Untermanhartfeldes am Hang und war überdacht. War als Unterkunft für „Zigeuner“ und „Karner“ sehr beliebt. Für die Instandhaltung war der jeweilige Dorfmeister verantwortlich.
- 2) Holzhamer Brechelstube, heute „Dreiländerhaus“, war auch eine große Anlage, überdacht und ebenfalls Unterkunft für „Zigeuner“ und „Karner“, war nicht so belebt wie am Saurain; die Instandhaltung hatte der jeweilige Dorfmeister inne.
- 3) Feichten („Gänsanger“) sollte angeblich die größte Brechelstube gewesen sein, da ja die alte Brixentaler Straße vorbei ging; sie war großzügig überdacht und daher viel Platz für „Zigeuner“ und „Karner“, wo auch ein reger Betrieb war. Für die Erhaltung war der Dorfmeister zuständig.
- 4) Bichling bei Haus Nr. 29: eine kleinere Anlage als die anderen drei
- 5) Unterziepl – hinter dem Bauernhaus
- 6) Vorder-Ellmau, rechts vom Bauernhaus
- 7) Stimmlach – Stimmlacherholztratt
- 8) Hinterhutzen - Holztratt
- 9) Hinterschwendt – wo heute das Haus „Gletscherblick“ ist
- 10) Oberkröß – vor dem Bauernhaus, Holztrattgasse
- 11) Unterdaxer neben dem Bauernhaus

- 12) Unterburwegen beim Graben.
- 13) Unterhechmos: war eine große Anlage und überdacht.
- 14) Unterkienzling
- 15) Nesseltrain - Holztratt
- 16) Fuchsbauer auf der Au
- 17) Wirnsbichl, wo heute Haus Wirnsbichl steht
- 18) Kummerschwendt beim Graben
- 19) Wastenbauer Richtung Lechenbauer
- 20) Traidstadel: war eine größere Anlage und überdacht
- 21) Schwendt und Nieding zusammen
- 22) Windober
- 23) Boarbauer Moosen: war auch eine größere Anlage
- 24) Riesenbauer - Salvenberg
- 25) Lechenbauer - Oberwindau
- 26) Schernthrain
- 27) Koglerbauer
In den Brechelstuben wurden bei verregneten Spätsommern die Getreidegarben getrocknet.
- 28) Grasslbauer - Holztratt
- 29) Bartlbauer, Schwaigerberg: hinter dem Bauernhaus (Ehrensberger Sebastian)

Mühlen in Westendorf:

Der Name „Mühlthal“ ist vollkommen berechtigt, es gab ja auch einen Karrenweg, der „Mühlstückl“ hieß: er ging vom Bodenbauer steil bergauf nach Holzham bis zum Weberkreuz, welcher heute noch ist, allerdings in besserem Zustand.

- 1) Moosmühle, später Dorfschmiede
- 2) Schlöglmühle mit Bäckerei
- 3) Schwandtmühle

- 4) Stockermühle mit einer Ölstampf, Sägewerk und E-werk (Versorgung von Feichten mit Strom)
- 5) Kummerer Mühle – war auch ein E-Werk dabei
- 6) Wastenbauer – war ebenfalls ein E-Werk, welches mit einer Turbine betrieben wurde
- 7) Unterkienzling mit E-Werk
- 8) Wirnsbichl – war die Mühle unterhalb des alten Schwimmbades. Als in den 30er-Jahren der Strom von Holzham kam, wurde sie in der Tenne aufgestellt.
- 9) Tappbauer – war die Mühle in der Wiese unterhalb der Bundesbahn, wurde aber später wieder in der Tenne neu aufgestellt.
- 10) Laideggermühle – ist ein Wohnhaus!
- 11) Nesseltrainermühle – müsste eine größere Anlage gewesen sein mit einer Wohnung, da hier der Kapellmeister der Musikkapelle gewohnt hat
- 12) Graßlbauer – die wurde vom Straubingerbach gespeist, konnte aber nur bei Regentagen betrieben werden, weil sonst zu wenig Wasser war
- 13) Jagerhäusl – stand neben dem Klockerhaus und Sägewerk
- 14) Unterkröß – Holztratt: Das so genannte

- „Müei“ war ein eigenes kleines Haus.
- 15) Unterdaxl – war unterhalb der Windauerstraße, die Wasserrinnen gingen über die Straße, es war ein großes Wasserrad!
- 16) Oberdaxl – war im „Ziegelhüttgraben“ – ein steiler Weg, Steig zur Mühle
- 17) Windober Tenn – war auch ein großes Wasserrad
- 18) Mitterberg – wurde mit Strom betrieben, da sie schon in den 30er-Jahren eigenen Strom hatten
- 19) Oberhausermühle - wurde ebenfalls mit eigenem Strom betrieben
- 20) Vorderellmau – wurde von der Tratzbergquelle gespeist
- 21) Obermanhart – wurde mit Strom betrieben
- 22) Hallerbauer – wurde mit einer Turbine betrieben
- 23) Schrandlbauer – wurde mit einer Turbine betrieben
- 24) Pertlbauer – oberhalb vom Bauernhof
- 25) Gumpau – bei der Holztratt
- 26) Niedernbichl – ebenfalls mit Strom
- 27) Strublbauer – mit Turbine, später mit Strom
- 28) Stöcklbauer (Bichling) mit E-Werk
- 29) Liendlerbauer (Schwaigerberg) – mit E-Werk. (Ehrensberger Sebastian)

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH
Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

**Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat
in jeden Haushalt.**

Trend zum bargeldlosen Zahlen

Auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Die Befürworter der Abschaffung des Bargeldes argumentieren, Bargeld würde nur von Kriminellen wirklich gebraucht, die damit ihre Spuren verwischen können. Aber geht es nicht auch um Überwachung?

Wenn es nach der deutschen Regierung geht, ist der Barverkauf eines Gebrauchtwagens in Zukunft nicht mehr möglich. Das Bundesfinanzministerium plant nämlich eine Bargeldobergrenze von 5.000 Euro. Damit sollen Geldwäsche und die Finanzierung terroristischer Aktionen erschwert werden.

Schweden gilt als Vorreiter des bargeldlosen Bezahlers. Museen kann man großteils nur nach Kartenzahlung betreten und in manchen Kirchen steht ein „Kollektomat“, mit dem man spenden kann. Selbst Obdachlose nehmen in Stockholm Al-

mosen mit einem Kartenselektgerät entgegen. Scheine und Münzen machen in Schweden nur noch rund zwei Prozent der Wirtschaft aus, in der EU-Zone sind es etwa zehn Prozent.

Aber auch in unserer Umgebung gibt es schon Bereiche, in denen eine Barzahlung unmöglich ist, so etwa die Allianz-Arena, das Münchner Stadion.

Die Zeiten, in denen man mitunter auch höhere Geldbeträge mit sich herumtrug, könnten also bald vorbei sein. Mit der Abschaffung des Bargelds erhofft man sich die Austrocknung der illegalen Geldströme und die Reduzierung von organisierter Kriminalität. Immer wieder verweist man darauf, dass bei Großkriminellen oft sehr große Geldbeträge gefunden werden, etwa 200 Millionen Dollar beim kürz-



lich verhafteten Drogenboss Joaquin Guzman („El Chapo“). Auch ein ehemaliger österreichischer Finanzminister geriet in Verdacht, weil er offenbar mit mehreren hunderttausend Euro in einem Geldkoffer nach Liechtenstein unterwegs gewesen war.

Die Zahlung mit Kreditkarte mag komfortabel sein, doch jede Transaktion, und sei sie auch noch so geringfügig, wird in den Datenbanken der Kreditunternehmen gespeichert und kann somit zu einem Instrument der Überwachung werden. Die Kreditkarte verrät nämlich viel über unseren Lebensstil. Aus den erfassten Daten (Datum und Uhrzeit, Ort, Summe) lassen sich viele Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen. Ein dänisches Forscherteam hat herausgefunden, dass schon Angaben zu vier Bezahlvorgängen ausreichen, um 90 Prozent der Personen einer anonymisierten Liste zu identifizieren.

Datenschützer und Ökonomen warnen daher vor der Abschaffung des Bargeldes

und sehen die Gefahr der totalen Überwachung. „Internetfirmen wollen alles über ihre Kunden wissen, Banken brauchen neue Gebührenquellen und auch Politiker träumen vom gläsernen Bürger.“ So könnte man die Bedenken der Datenschützer zusammenfassen.

Die Politik dürfte tatsächlich einen Anreiz haben, Bargeld mehr und mehr abzuschaffen. Sollten die Zentralbanken nämlich Negativzinsen einführen - mit der Folge, dass man für Einlagen zahlen muss -, könnte man in einer bargeldlosen Zeit nicht mehr einfach sein Guthaben auf dem Sparbuch abheben und das Geld zuhause horten. Man wäre systematisch zum Geldausgeben gezwungen.

Im Übrigen werden auch Zweifel an der Sicherheit laut. Immer wieder werden Meldungen über Hackerangriffe oder Datendiebstahl bei Kreditkartenunternehmen bekannt.

Quelle: Die Furche

Symbolbild:
A. Hermsdorf/pixelio.de

Registrierkassenpflicht

Änderungen

Nach dem Sturm auf mehrerer Organisationen und Branchenvertretungen gegen die bisherige Ausgestaltung der Registrierkassenpflicht hat der Ministerrat Erleichterungen für gemeinnützige Vereine und kleine Betriebe beschlossen.

Mit dem Maßnahmenpaket sollen auch bürokratische Hürden abgebaut und das Engagement in gemeinnützigen Vereinen und politischen Organisationen unterstützt werden.

Die nunmehr geplanten Erleichterungen sehen vor, dass Umsätze von Unternehmen, die außerhalb von festen Räumlichkeiten erzielt werden, von der Registrierkassenpflicht ausgenommen und eine einfache Losungsermittlung ermöglicht werden soll. Das soll gelten, wenn der außerhalb des Betriebes erzielte Jahresumsatz 30.000 Euro nicht überschreitet.

Keine Registrierkassenpflicht soll es auch für Alm-, Berg-, Schi- und Schutzhütten geben, wenn die Umsätze 30.000 Euro nicht überschreiten.

Das Inkrafttreten für die verpflichtende technische Sicherheitseinrichtung von Registrierkassen wird von 1. Jänner auf 1. April 2017 verschoben.

Erleichterungen soll es auch für gemeinnützige Vereine geben. Feste von Vereinen und Körperschaften öffentlichen Rechts sollen im Ausmaß von bis zu 72 Stunden im Jahr einer steuerlichen

Begünstigung unterliegen. Bei derartigen Veranstaltungen besteht keine Registrierkassenpflicht.

Für den Kantinenbetrieb von gemeinnützigen Vereinen - zum Beispiel Fußballvereinen - soll es künftig keine Registrierkassenpflicht geben, wenn die Kantine an maximal 52 Tagen im Jahr geöffnet und ein Umsatz von maximal 30.000 Euro erzielt wird.

Gewährleistet werden soll auch, dass die freiwillige und unentgeltliche Mitarbeit von Vereinsmitgliedern bei Vereinsfesten - insbesondere bei Zusammenarbeit mit Gastronomen - keine Lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit begründet.

Generell soll die Zusammenarbeit zwischen Gastronomen und gemeinnützigen Vereinen erleichtert werden, ohne dass dadurch die steuerlichen Begünstigungen für den Verein verloren gehen.

Bei unentgeltlicher Mitarbeit von vereinsfremden Personen, etwa bei kleinen Vereinsfesten, soll der Verein seine steuerlichen Begünstigungen ebenfalls nicht verlieren. Weiters sollen Zuwendungen von Vereinen an seine Mitglieder - zum Beispiel im Rahmen von Weihnachtsfeiern - im Ausmaß von bis zu 100 Euro pro Vereinsmitglied möglich sein, ohne dass dies steuerschädlich für den Verein ist.

Quellen: apa, TT

Die Bergbahnen
Westendorf GmbH
verstärkt ihr Team!



Westendorf

Wir suchen für die kommende Wintersaison 2016/2017

**LIFTPERSONAL (m./w.)
Saisonbedienstete**

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit
- Schifahrkenntnisse
- Kenntnisse der deutschen Sprache

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!

6 Tage Arbeit – 2 Tage frei, wenn möglich.
Kostenlose Schibusbenutzung zur Arbeit.
Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen ab € 1.500,- bei 173 Std. (200 Std./Monat in der Praxis, entspricht ca. € 1850,-); zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige.

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf
Tel. 05334 - 2000, E-Mail: info@westendorf.at

Urteil des Landesgerichts Innsbruck

Vermietung illegal

Ein vom Landesgericht ausgesprochenes Urteil wird manche Käufer von Eigentumswohnungen freuen. Eine Weitervermietung solcher Wohnungen zu Ferienzwecken ist nämlich nicht erlaubt.

Grund für dieses Urteil war ein Fall in Kirchberg. Dort hatte ein Einheimischer eine der vielen Eigentumswohnungen gekauft, die in den letzten Jahren in unserer Gegend entstanden sind. Nach dem Bezug der neuen Wohnung musste er feststellen, dass zwei Wohnungen in seinem Haus von Niederländern erworben worden waren, die aber selbst kaum dort wohnten, sondern die Wohnung an Feriengäste weitervermieteten. Es herrschten in der Folge

oft ausgelassene Feierstimmung, Trubel und Radau.

Die BH Kitzbühel ortete zwar eine „widersprüchliche Verwendung“ dieser zwei Wohnungen, den Holländern gelang es aber, in der nächsten Instanz zu siegen, wobei sie sich auf Tiroler Gesetze beriefen. Beim Landesgericht war aber nun Schluss. Die Weitervermietung zu Urlaubszwecken ist nämlich eine unzulässige „Widmungsänderung, die die schutzwürdigen Interessen der übrigen Miteigentümer beeinträchtigt“.

Vielleicht schiebt das Urteil manchen Wohnungskäufern mit derartigen Vermietungsabsichten in Zukunft einen Riegel vor.

Quelle: TT

Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.

ASCHENBRENNER

6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 - Tel.: 05372/65200 www.aschenbrenner.at

Westendorf - Schulgasse:

Wohnungen zu vermieten

- **Wohnung 1:** 170 m², Mansardenwohnung
Vorraum, Küche – Wohnraum, 4 Schlafzimmer,
1 Badezimmer, 1 Duschzimmer, Balkon
- **Wohnung 2:** 120 m², Mansardenwohnung
Vorraum, Küche – Wohnraum, 2 Schlafzimmer,
1 Badezimmer, Balkon
- **Wohnung 3:** 75 m²
Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer,
Dusche/WC, Balkon

Tel. 05334/6979 oder 0664/5656978
(Fam. Fuchs)

Die Eltern sind die wichtigsten Vorbilder!

Bitte und danke: Das will gelernt sein!

Eltern sind Vorbilder, auch wenn es um Höflichkeit geht. Kinder lernen vor allem durch Nachahmung.

Viele Erwachsene sehen oft darüber hinweg, wenn sich ein kleines Kind Dinge nimmt beziehungsweise anderen etwas wegnimmt. Nun ist es so, dass Kinder anfänglich nicht fragen oder um etwas bitten können, weil sie der Sprache noch nicht mächtig sind. Aber sie lernen schnell nachzuahmen, wenn die Bezugspersonen diese Gesten vormachen.

Oft ist es Eltern auch nicht besonders wichtig, dass ein Kind höflich um etwas bittet. So elementare Wörter wie Bitte und Danke sind im Wortschatz manchmal gar nicht mehr vorhanden. Warum?

Bezugspersonen sehen eine verstümmelte Frage ihres Kindes („Kann ich ein Zu-

cker!“) bereits als Höflichkeit, denn das Kind hat ja gefragt. Dass dabei die Bitte und auch das Zeitwort auf der Strecke geblieben sind, fällt den Angesprochenen oft gar nicht mehr auf. Doch wenn Eltern ihren Kindern nicht vorzeigen, wie man etwas auf höfliche Art erreicht, wie man sich verhält, wenn man etwas haben will, dann werden die Kinder das auch nicht lernen.

Viele Kinder erfahren erst im Kindergarten oder in der Schule die Wichtigkeit von Höflichkeit.

Schwierig wird es immer dann, wenn die Regeln zu Hause andere sind als im Kindergarten oder in der Kindergruppe, in der Schule, auf dem Spielplatz oder bei Freunden.

Kinder, die alles in die Hand nehmen, die im Geschäft alles angreifen, die anderen gerne etwas wegnehmen,



Man kann nicht immer alles haben. Auch das muss ein Kind lernen (Symbolbild: N. Celik/pixelio.de).

müssen lernen, dass das nicht akzeptabel ist und dass das Fragen und Um-etwas-Bitten in unserer Gesellschaft zu den Grundpfeilern des friedlichen und freundlichen Zusammenlebens gehören.

Manche Eltern fürchten, dass ihr Kind nicht selbstbewusst wird, wenn es bitte sagen muss.

Doch Höflichkeit, bitten und danken, Respekt vor dem anderen oder vor dem Besitz eines anderen haben nichts mit mangelndem Selbstbewusstsein und Unterwürfigkeit zu tun.

Es ist kein Zeichen von Schwäche, wenn man fragt, sondern ein Zeichen von sozialer Kompetenz im Umgang mit anderen Menschen.

Wenn ein Kind ungefragt Dinge nimmt, dann hat das Konsequenzen im Zusammenleben. Die anderen Kinder wollen nicht mehr so gerne mit ihm spielen, es bekommt negative Reaktionen wie Beschimpfungen oder Strafen.

Um das zu verhindern, sind die Bezugspersonen gefordert, ihre Tochter oder ihren Sohn im Auge zu behalten, denn sie sind diejenigen, die das Kind am besten kennen. Sie können den Wunsch, sich etwas zu nehmen, oft schon im Ansatz erkennen und unterbinden. Das kann auf unterschiedliche Art und Weise passieren.

Wichtig ist, dem Kind immer wieder zu erklären, dass es einen Unterschied zwischen „dein“ und „mein“ gibt. Und auch, dass es notwendig ist zu fragen, bevor man sich etwas nimmt.

Gleichzeitig müssen Kinder aber auch lernen, damit zurechtzukommen, dass sie trotz Fragen und Bitten (und Heulen) nicht immer alles haben können.

Anmerkung der Redaktion: Dieser Beitrag wurde uns von einer Leserin übermittelt. Wir bedanken uns dafür herzlich.

Quelle: A. Leidlmayr u. Chr. Strableg in „derstandard.at“

Pensionisten-Ehepaar, NR, sucht **Wohnung** (ca. 40 – 70 m²) oder RH zur Miete oder Kauf.

Tel. 05334-20238

Gästabetreuer/in gesucht

Wir suchen eine/n Gästabetreuer/in für unsere Ferienwohnung in Westendorf (maximal 1 Stunde pro Woche):

- Am Samstag Schlüsselübergabe an die Gäste
- Den Gästen die Wohnung zeigen
- Das Gästebuch ausfüllen und zur Gemeinde bringen
- Die Mülltonne an die Straße zur Abholung stellen
- Unser Ansprechpartner vor Ort für die Gäste sein
- Zeitraum: Mitte Dez. bis Ende März und im Sommer

HUISMONEKWIE@GMAIL.COM

Mark Herman: +31650737731



Fr. 8. Juli,
13–18 Uhr

Eröffnungstage

Sa. 9. Juli,
9–18 Uhr

- **Kinderprogramm** mit Box-Arena und Kletterturm
- **Verpflegung** durch Metzgerei Knauer
- **Segnung der Anlage** durch Pfarrer Klotz am Freitag um 13 Uhr



Fr. & Sa.:
16–18 Uhr

Gratis-Autowäsche

Bahnhofstraße 20 · 6363 Westendorf · T +43-664-46 31 501

Geburtstag

Ortschronist Georg Fuchs 70 Jahre

Kürzlich feierte unser Ortschronist Georg Fuchs seinen 70. Geburtstag, zu dem auch die Gemeinde und die Pfarre herzlich gratulierten. Georg Fuchs stellt einen großen Teil seiner Freizeit seit vielen Jahren in den Dienst

der Öffentlichkeit. So war er von 1974 bis 2013 (40 Jahre) Kirchenchorleiter und ist seit 1976 beim Roten Kreuz als Freiwilliger tätig (bis 2013 als Sanitäter, seither als Mitarbeiter der Tafel). Von Beginn an (1984) arbei-

tet er beim Westendorfer Boten mit. Außerdem ist Georg Fuchs als Fahrer beim „Essen auf Rädern“ aktiv. 2003 übernahm er zudem das Amt des Ortschronisten. Viele Jahre war er auch beim Pfarrgemeinderat.

Der pensionierte Volksschuldirektor erfreut sich bester Gesundheit. Dass dies so bleiben möge, wünschen wir ihm von Herzen und bedanken uns für all das, was er für Westendorf getan hat und noch tut.



Effizienzcheck für Ihre Solaranlage – Anmeldung für Gemeindebürger noch möglich

Seit Juni 2016 läuft die Aktion „Solaranlagencheck“ für Betreiber von Solaranlagen im privaten Bereich. Wenn Ihre Anlage älter als 5 Jahre ist und eine Kollektorfläche von 20 m² nicht übersteigt, sind Anmeldungen möglich.

Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

Der Solaranlagencheck wird vom Land Tirol finanziell unterstützt, wodurch pro Überprüfung lediglich ein Unkostenbeitrag von € 50,- anfällt. Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol, schriftlich per E-Mail an office@energie-tirol.at oder telefonisch unter 0512-589913.

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, um die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen!

Neue Anreize sollen den Verkehr elektrifizieren

Elektromobilität

Seit 1990 nimmt die Fahrleistung im Straßenverkehr und damit der Anstieg an Treibhausgas-Emissionen zu – eine Entwicklung, die im deutlichen Gegensatz zu umweltpolitischen Zielsetzungen steht.

Rund 1/3 der CO₂-Emissionen werden in Österreich vom Verkehr verursacht, der zu 93 % von fossiler Energie abhängt.

Die Einführung der Elektromobilität gilt als aussichtsreichste technologische Entwicklung zur Senkung des Energieeinsatzes fossiler Energieträger und der Treibhausgas-Emissionen des motorisierten Individualverkehrs.

Die Vorteile des Elektroautos sind bekannt: hoher Wirkungsgrad des Elektromotors, reduzierter Service- und Wartungsaufwand, Beschleunigung auf Knopfdruck und Fahrspaß. E-Autos sind geräuscharm und im Fahrbetrieb emissionsfrei.

Nachteilig werden die durchschnittlich geringen Reichweiten, der Preis und die eingeschränkte Modellvielfalt gesehen. Zur Herstellung der Akkus werden seltene Stoffe wie Gallium, Kobalt und Lithium benötigt. Die Ressourcen dafür sind aber stark begrenzt.

Dennoch fällt gemäß einer aktuellen Studie des Umweltbundesamtes die Ökobilanz (berücksichtigt alle Umweltauswirkungen von der Erzeugung, Betrieb bis hin zur Entsorgung)

eines Elektrofahrzeuges deutlich besser aus als bei herkömmlichen PKW-Antrieben. Vorausgesetzt, das E-Auto fährt mit Ökostrom [nachzulesen unter: http://www.umweltbundesamt.at/aktuell/presse/lastnews/news2016/news_160623/].

Laut Statistik Austria waren Ende des Vorjahres 4,7 Mio. PKW in Österreich zugelassen. Der Anteil der Elektroautos lag zu Jahresende bei etwas mehr als 5.000 Stück.

Durch steuerliche Begünstigungen ab 1.1.2016 wurden in Österreich im heurigen ersten Quartal 1.264 Elektrofahrzeuge (+ 97,8 Prozent) neu zugelassen. Der Anteil am Gesamtmarkt liegt damit bei rund 2 %.

Steuerliche Vergünstigungen ab 2016:

Ab 1. Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiters sind ab 2016 alle Elektroautos für Selbstständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. Beim Vorsteuerabzug ist jedoch die „Luxustangente“ zu beachten. Dies bedeutet, dass ein Vorsteuerabzug für Anschaffungskosten bis € 48.000,- genutzt werden kann.

Weiters fällt die motorbezogene Versicherungssteuer weg, was sich ebenfalls auf die Kosten positiv auswirkt. Die Steuersätze liegen – sofern überhaupt Steuern zu zahlen sind – bei den umweltfreundlichen Elektroautos generell niedriger als für diesel-

oder benzinbetriebene Fahrzeuge.

Derzeitige Fördermöglichkeiten für Elektroautos und Ladeinfrastruktur in Österreich:

Bei Förderungen den Überblick und vor allem den Durchblick zu bewahren, ist nicht leicht. Hier gibt es einen groben Überblick der derzeitigen Förderungen und Vergünstigungen beim Kauf von Elektroautos. Die neue Förderaktion 2016 hat drei Schwerpunkte:

- E-Pkw im öffentlichen Interesse (Gemeinden): bis zu € 4.500,- pro E-PKW mit reinem Elektroantrieb für Taxis, Car-sharing, soziale Dienste
- E-Pkw für Betriebe: Förderung bis zu € 3.000,- pro E-Pkw mit reinem Elektroantrieb
- E-Ladeinfrastruktur: Förderung in Abhängigkeit der öffentlichen nicht diskriminierenden Zugänglichkeit und tech-



Symbolbild: fotolia

nischen Ausprägung von € 200,- bis € 10.000,- pro Ladestelle

Voraussetzung zur Förderung ist der Nachweis von 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern.

Ankaufsförderungen für Privatpersonen gibt es in Tirol – im Gegensatz zu einigen anderen Bundesländern – derzeit nicht.

Aufgrund des limitierten Förderbudgets von 7,5 Mio. Euro ist für die Förderwerber eine vorherige Registrierung auf der Homepage der Abwicklungsstelle KPC unbedingt erforderlich. Ein Förderantrag kann erst nach dieser erfolgreichen Registrierung gestellt werden.

Nähere Information unter: https://www.umweltfoerderung.at/elektro-pkw_betriebe www.umweltfoerderung.at/elade

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Westendorf schreibt für den Zeitraum 8. August bis 2. September 2016 einen **Ferialjob** mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden aus.

Der Arbeitsbereich wird sich je nach Witterung im Freischwimmbad bzw. im Gemeindeamt befinden.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Juni 2016 an die Gemeinde Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Dienstag von 17.30-19.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sicherheitstipps

Urlaubszeit - Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Absicherung Wohnung / Haus

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus- und Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen

der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.

- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.
- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür,



noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder in sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.

- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld, wenn möglich, in einem Tresor (Bankschließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

Verhalten am Urlaubsort

Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, haben Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld.

Daher raten wir:

- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
- Gehen Sie Drängeleien soweit wie möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen

vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.

- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.
- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Ihre TIROLER POLIZEI

Symbolfoto: Rike/pixelio.de



Verordnung der Gemeinde

Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit vom 20. Juni bis 20. September und vom 20. Dezember bis 20. März eines jeden Jahres in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr laut der im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages- und Nachtzeit untersagt.

Durch diese Verordnung werden aber der im Landespolizeigesetz geregelte Ab-

schnitt „Schutz vor Störung durch Lärm“ sowie die Bau- lärmverordnung 1998 der Landesregierung nicht außer Kraft gesetzt! In dem zitierten Gesetz bzw. in der Verordnung sind sämtliche „Lärmschutzmaßnahmen“ geregelt und festgehalten.

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft.

In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr sollte auf das Rasenmähen ebenso verzichtet werden wie an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugängigen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ
VERTRIEBSSTELLE - FLASCHENGAS

BST
BRUNNEN TRANSPORT GMBH

MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel: 0664 / 181 86 65

THEO BRUGGER • GEMEINDESTR. 14 • A-6364 BRIXEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at



Liebe Mitbürger/innen!

Rechnungszustellung per E-Mail

Die elektronische Zustellung von Vorschriften der Gemeinde in Form eines E-Mails ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden ein, dieses Angebot zu nutzen. Vorschriften kommen per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den angeführten Abschnitt zurücksenden oder
- ein Mail an buchhaltung@westendorf.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Vorschriften der Gemeinde wünscht.

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- 1) Sie erhalten eine Verständigung per E-Mail, in diesem ist der Link „Ihr Zustellstück“ enthalten.
- 2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.
- 3) Bitte öffnen Sie die Dokumente indem Sie auf „Öffnen“ oder „Herunterladen“ klicken.

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.

Wenn sie die elektronische Zustellung nutzen möchten:

DIESEN ABSCHNITT ZURÜCKSENDEN
ODER INFO PER MAIL AN buchhaltung@westendorf.tirol.gv.at

Gemeinde Westendorf
Bezirk Kitzbühel

registered E-Mail
Rechnungszustellung per E-Mail

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschriftung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

*) EDV-Nr.....

Adresse:

E-Mail
Adresse:.....

Unterschrift:

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Westendorf
Dorfplatz 1
6363 Westendorf

*) Ihre EDV-Nr. finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrer Lastschriftanzeige!

Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2016/2017 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

- Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:
- + Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- + Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichs-

- zulage/Ergänzungszulage
- + Bezieher von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- + Bezieher von Kranken- oder Rehabilitationsgeld
- + Bezieher von Pflegekarenzgeld
- + Alleinerzieher mit mindestens einem im gemein-

- samen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- + Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Leistung enthält
- + Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- + 860,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- + 1.300,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 210,00 € pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + 475,00 € pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- + 315,00 € pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Beträge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- + Eigen-, Witwen-, Waisenspensionen
- + Unfallrenten
- + Pensionen aus dem Ausland
- + Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- + Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- + Studienbeihilfen, Stipendien
- + Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- + Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- + erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- + Nebenzulagen
- + Pflegekarenzgeld
- + Rehabilitationsgeld

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Lehrlingsentschädigung
- + Witwengrundrenten nach dem Kriegsofpferversor-

gungsgesetz (KOVG)
+ Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum bis 31. Oktober 2016 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen. Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger Tiroler/innen, Michael-Gaismair-

Straße 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten

Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren. Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung vor.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- + Monatliche Einkommensnachweise

- + Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)
- + Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Letzter Termin für die Einreichung: 31.10.2016.

Für weitere Fragen nehmen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde Westendorf (05334-6203-11) gerne zur Verfügung.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim **Bauhof der Marktgemeinde Hopfgarten** gelangt zum ehestmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle eines/einer

Wasserleitungs- und Heizungsinstallateurs/in

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) zur Besetzung.

Voraussetzung für die Anstellung ist die positiv abgeschlossene Lehrausbildung als Wasserleitungs- und Heizungsinstallateur/in. Eine Lenkerberechtigung für Lkw über 3,5 t (Straßenräum- und Winterdienstfahrten) wäre vorteilhaft. Bei männlichen Bewerbern wird zudem die Ableistung des Präsenz- oder Wehrersatzdienstes vorausgesetzt. Neben der körperlichen und geistigen Eignung wird außerdem Interesse für den allgemein beim Gemeindebauhof anfallenden Aufgabenbereich sowie Verlässlichkeit und Teamfähigkeit erwartet.

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG).

Der Mindestlohn beträgt monatlich brutto € 1.931,90, entsprechend der anrechenbaren Vordienstzeiten, der fachlichen Qualifikation und der Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Nähere Auskünfte erteilen Bauhofleiter DI Andreas Hauser unter Tel. Nr. 2205-70 und Amtsleiterin Mag. Nicole Margreiter unter Tel. Nr. 2205-75.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angaben über bisherige berufliche Praxis sind **bis spätestens Freitag, den 19.8.2016** bei der Marktgemeinde Hopfgarten, Amtsleitung, einzubringen.

Der Bürgermeister: Paul Sieberer

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.



Liebe Mitbürger/innen!

Jedes Unternehmen und jede Institution versucht seinen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Bitte unterstützen Sie auch uns dabei.

Ein großer Schritt in diese Richtung wäre ein

Abbuchungsauftrag

für die anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Wassergebühr, Kanalgebühr, Grundsteuer, Müllgebühr, ...).

Falls Sie sich für diese Lösung entscheiden, hat dies folgende Vorteile für Sie:

1. Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken.
2. Sie sparen Zeit durch den Wegfall der Überweisungen.
3. Die Zahlungen erfolgen immer pünktlich und erst am Fälligkeitstag.

Die Zahlungsinformationen (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.

Bitte ergänzen Sie das Formular mit Ihrer Bankverbindung und Ihren persönlichen Angaben und retournieren Sie uns Ihren Abbuchungsauftrag.

Ihre Bürgermeisterin
Annemarie Plieseis

per Post: Dorfplatz 1, 6363 Westendorf
per Fax: 0043/5334/6203-32
per Mail: kassa@westendorf.tirol.gv.at

Gemeinde Westendorf

Bezirk Kitzbühel

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

(bitte nicht ausfüllen)
Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen	
IBAN des Zahlungspflichtigen	BIC
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)	
Verwendungszweck	
Gemeindeabgaben - *) EDV Nr.	

- Die aktuelle Vorschreibung ebenfalls abbuchen. (Bitte ankreuzen)
- Ja, bitte abbuchen.
- Nein, ich werde diese Rechnung noch selbst überweisen.

An (Zahlungsempfänger)

Ort, Datum	, am
Unterschriften/des/der verfügungsberechtigten Kontoinhaber/s	

Creditor-ID:
AT50ZZ0000001655
Gemeinde Westendorf
Dorfplatz 1
6363 Westendorf

*) Ihre EDV-Nr. finden Sie im rechten oberen Bereich auf Ihrem Abgabebescheid.

Pilzschutz

Maximal zwei Kilo pro Person

Pilze können mikroskopisch klein sein oder einen Durchmesser von einem halben Meter haben - oberirdisch, denn unterirdisch können sie bis zu hundert Hektar groß werden.

Ein großer Teil der Pilze ist essbar und viele Menschen schätzen sie als wertvolle Nahrungsergänzung. Das „Schwammerlbrocken“ ist allerdings mehr als nur das Sammeln eines Nahrungsmittels, es ist für manche Menschen eine echte Freizeitbeschäftigung.

Dabei gehen manche offenbar zu weit, sodass Reglementierungen nötig sind. Pro Tag dürfen nur **maximal 2 kg Pilze** (pro Person)

gesammelt werden, und das auch nur in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr.

In Tirol sammeln die meisten „Schwammerlbrocken“ für den Eigenbedarf, aber es gibt auch solche, die mit den Pilzen Geld verdienen wollen. Ein besonderes Problem scheinen in manchen Gegenden italienische Urlauber darzustellen, die tagtäglich auf Schwammerljagd gehen und die Pilze kofferraumweise nach Hause transportieren.

Nach den neuesten Erkenntnissen ist es völlig egal, ob man Pilze abschneidet oder herausdreht. Falls Sie Pilze herausdrehen, denken Sie bitte daran, das entstandene



Loch wieder zu verschließen. Die Pilze sollten jedoch nicht herausgerissen werden.

Auf keinen Fall dürfen Pilze in Plastiktaschen transportiert werden. Dies beschleunigt den Verderb enorm. Sie brauchen Luft und dürfen nicht zerquetscht werden! Benutzen Sie Körbe oder im Notfall ein Stoffsackerl.

Lassen Sie zu junge und zu alte Pilze stehen! Zu junge Exemplare können oftmals nicht korrekt bestimmt werden, zu alte Pilze können zu einer Vergiftung führen. Sie haben einen großen, leicht verderblichen Eiweißanteil.

Pilze, die man nicht kennt, sollte man ebenfalls stehen lassen. Einerseits könnten sie für andere Sammler von Nutzen sein, andererseits sind sie vielleicht Nahrung für Tiere des Waldes.

Geben Sie den Pilzen die Chance, ihre Sporen abzuwerfen und für den Arterhalt zu sorgen. Schließlich möchten Sie ja auch in Zukunft noch Pilze sammeln.

Tiroler Pilzschutzordnung (Auszug):

Erlaubt ist das Sammeln und Befördern von wildwachsenden Pilzen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr in einer Menge von maximal zwei Kilogramm pro Person und Tag.

Verboten sind das mutwillige Beschädigen oder Zerstören von Pilzen oder ihrer Teile (Myzel, Fruchtkörper), das Sammeln und Befördern von mehr als zwei Kilogramm pro Person und Tag, die Verwendung von Rechen, Hacken und ähnlichen mechanischen Hilfen beim Sammeln.

Quellen:
TT, Echo, pilzforum.eu

WIR BEWERTEN UND VERMITTELN IHRE IMMOBILIE

Nur die Ermittlung des wahren Wertes – des erzielbaren Marktwertes - Ihrer Immobilie sichert einen professionellen, zeitnahen Verkauf. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung verfügen wir über optimale Marktkenntnisse. Bei einem Verkauf können wir auf ein nationales und internationales Netzwerk zurückgreifen.

Für weitere Informationen vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin.



WIR BEWEGEN IMMOBILIEN.
IHR IMMOBILIENBÜRO IN WESTENDORF

IMMOREAL
OBERLECHNER

SENNEREI WEG 8 • 6363 WESTENDORF
+43 (0) 5334 20700 • WWW.IMMO-REAL.AT
OFFICE@IMMO-REAL.AT

Verhalten von Weidetieren richtig einschätzen

Vorsicht: Kühe!

Vor zwei Jahren wurden von der Landwirtschaftskammer und dem Almwirtschaftsverein Informationsfolder erstellt, die digital an die Tiroler Gemeinden, Tourismusbetriebe und Almbewirtschaftler verschickt wurden. Im Folder sind Empfehlungen zur bestmöglichen Vermeidung von Konflikten mit Weidetieren sowie Informationen zum richtigen Einschätzen des Verhaltens von Weidetieren angeführt. Aus dieser Broschüre stammen die folgenden Hinweise.

Verhalten von Weidetieren richtig einschätzen

Bei Begegnungen von Wanderern mit Almvieh ist eine gewisse Vorsicht geboten. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten einige Empfehlungen beachtet und wichtige Verhaltensweisen der Almtiere bekannt sein.

Rinderherden lassen sich anhand ihrer Zusammensetzung in drei Arten unterscheiden:

- Eine **Mutterkuhherde** besteht aus Muttertieren und ihren Kälbern. Jung-

tiere sind neugierig, aber Achtung: Muttertiere verteidigen ihre Kälber impulsiv. Sind auch männliche erwachsene Tiere (Stiere) dabei, ist besondere Vorsicht geboten.

+ Die jüngeren Tiere einer **Jungtierherde** sind vor allem übermütig, sehr bewegungsfreudig und neugierig. Beim Kontakt kann es rasch zu unkontrollierten Bewegungen kommen.

+ Eine **Kuhherde** besteht aus Kühen, welche regelmäßig gemolken werden. Ein enger Kontakt mit Menschen ist daher gegeben.

Drohverhalten von Rindern

Im Falle einer Begegnung bleiben die meisten Rinder zu Beginn stehen und fixieren ihr Ziel. Dabei heben und senken sie den Kopf, gehen etwas in die Knie und schnauben (= intensives Riechen, da Rinder relativ schlecht sehen).

Die Tiere gehen dann meist einige, oft langsame Schritte

in Richtung ihres Zieles, bevor sie loslaufen.

Empfehlungen zur bestmöglichen Vermeidung von Konflikten

- Wenn es nicht unbedingt nötig ist, weidenden Tieren nicht zu nahe kommen und vor allem Kälber weder streicheln noch füttern! Die Tiere könnten beim nächsten Wanderer gereizt sein und Missverständnisse auslösen, sodass sich dieser bedroht fühlt.
- Zeigt eine Herde Unruhe oder werden Wanderer bereits von Tieren fixiert, unbedingt Abstand halten! Lieber einen Umweg in Kauf nehmen!
- Halten Sie Ihren Hund an der Leine und verhindern Sie, dass dieser der Herde zu nahe kommt oder diese jagen will. Hunde gleichen potenziellen Feinden, insbesondere von Jungtieren, und werden daher oft gerade von Muttertieren angegriffen.

Leinen Sie Ihren Hund dann ab, wenn ein Angriff eines Rindes abzusehen



ist. Im Gegensatz zum Menschen sind Hunde schnell genug, um dem Angriff auszuweichen. Dadurch wird auch vom Hundehalter abgelenkt, sodass dieser den Gefahrenbereich verlassen kann!

- Kommt es trotzdem zu gefährlichen Situationen, bewahren Sie Ruhe und laufen Sie nicht davon! Versetzen Sie dem Rind im absoluten Notfall mit dem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase!
- Andernfalls gehen Sie langsam und stetig aus der Gefahrenzone, ohne den Tieren den Rücken zuzukehren. Das ist der einzig richtige Weg, mit einer gefährlichen Begegnung umzugehen.



Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf ist mit Anfang Jänner 2017 die Stelle als

Gemeindeförsters(in)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das sind 100 % der Vollbeschäftigung, zu besetzen. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung (VB I, Entlohnungsgruppe b).

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.140,90 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/innen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- erfolgreicher Abschluss der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft
- Eignung zur Führung von Mitarbeitern, Mitwirkung bei Behördenverfahren sowie Fähigkeiten zur Kommunikation um Teamarbeit
- Kompetenzen in der Beratungsarbeit und Konfliktregelung
- Eigenverantwortung, Verlässlichkeit und Fortbildungsbereitschaft
- bei männlichen Bewerbern den abgeleisteten Präsenzbzw. Wehrersatzdienst

Berufserfahrung, Kenntnisse in der Anwendung von Datenbanken sind von Vorteil.

Bewerbungen sind bis spätestens 31.7.2016 beim Gemeindeamt, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf, einzubringen.

Nähere Auskünfte erteilen Waldaufseher Martin Antretter bzw. Amtsleiter Gerhard Rieser.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Lands-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Abschlusszeugnis der Schulausbildung (Kopie)

Die Bürgermeisterin: Annamaria Plieseis

Neue Öffnungszeiten

Homebase

Astrid Hetzenauer ist Betreuerin in unserem Jugendraum „Homebase“. Seit der Eröffnung im Juni 2012 haben ca. 10.400 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren den Jugendraum besucht.

Das Homebase ist mit einer Küche, großem Tisch und Sesseln, zwei Couchen, Fernseher, Spielkonsole, Computer, Billardtisch, Dartscheibe und einer Sitzgelegenheit für den Außenbereich ausgestattet.

Mittlerweile hat sich das Homebase zu einer fixen Institution bei den Jugendlichen etabliert, um sich mit Freunden zu treffen, auszutauschen, Musik zu hören usw. Es ist aber nicht nur ein Treffpunkt für die Westendorfer, sondern auch Jugendliche von den umliegenden Gemeinden besuchen uns immer öfter, was uns natürlich sehr freut.

Um den Jugendlichen auch die Möglichkeit zu geben, sich bei Schönwetter im

Freien austoben zu können, wird ein Teil der Asphaltfläche zwischen Sennerei und Alpenrosensaal für diese Aktivitäten (Skaten, Federball, etc.) zu den Öffnungszeiten abgesperrt.

Daher bitten wir um Verständnis, dass in dieser Zeit dort nicht geparkt werden kann. Natürlich ist die Durchfahrt im Schrittempo möglich, um zu den Parkplätzen beim Billa zu gelangen.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 – 18:30
Mittwoch: 15:00 – 18:30
Freitag: 16:00 – 22:00
Samstag: 15:00 – 20:00
(1x im Monat)

Natürlich passen wir die Öffnungszeiten den Ferien an und haben daher wie folgt offen:

Dienstag: 17:00 – 21:00
Mittwoch: 17:00 – 21:00
Freitag: 17:00 – 22:00
Samstag: 15:00 – 20:00
(1x im Monat)

**Öffnungszeiten des AWZ Brixen**

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Lieblingssender auf Knopfdruck

Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung.

Jetzt kostenlos downloaden unter www.osterreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck.

Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und -Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF, schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste

den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können.

Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Tiroler bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Tirol auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria: Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt.

Dazu müssen Sie unter www.osterreichliste.at ihr



TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden.

Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

tisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at

p.r.

Westendorf: Komplet renovierte **62-m²-Dachgeschoßwohnung** ab Mitte September zu vermieten.

Tel. 0664-2386211 (ab 17 Uhr erreichbar).

FERIENBEGINN und nix in der Tasche?

Dein Zeugnis ist bares Geld wert!

So funktioniert's:

- 1) Zeugnis vorlegen
- 2) gratis spark7 Jugendkonto eröffnen
- 3) und bares Geld kassieren

SPARKASSE
in Westendorf

Neues Logo



* Für bis zu vier Einser im Jahreszeugnis 2016! Aktion gültig für alle Jugendlichen bis 17 Jahre, die bis 31.08.16 ein kostenloses spark7 Jugendkonto in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (1x im Bezirk) eröffnen. Abhängig von der Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Keine Mehrfachabschlüsse möglich. Bonus nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Jubiläumsfeier „10 Jahre Sozialzentrum“

Im Zuge der Jubiläumsfeier „10 Jahre Sozialzentrum der Gemeinde Westendorf“ konnten wir Bürgermeisterin Annamaria Plieseis und die Gemeinderäte der Gemeinde Westendorf herzlich begrüßen. Zu den Ehrengästen zählten unter anderem auch ihre

Vorgänger Anton Margreiter und Hans Erharter, Dr. Johann Peter Kröll sowie die beiden Case-Care-Managerinnen, Frau Gasser-Theis und Frau Varga. Wir freuten uns auch über die rege Teilnahme unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Mieter des betreuten Wohnens sowie unsere Tagespflegegäste nahmen auch zahlreich an dieser Jubiläumsfeier teil. Unser besonderer Dank gilt auch den anwesenden Ehrenamtlichen (Cafeteria,

Pflegeheim), die mit ihrem Einsatz im Sozialzentrum einen wertvollen Beitrag leisten. Die Seniorenstube Westendorf und die Landjugend Westendorf überraschten uns im Anschluss mit großzügigen Spenden. Vielen herzlichen Dank!



Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 11. Juli und am Montag, den 8. August, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 25. Juli (von 17 bis 19 Uhr).



Das Sozialzentrum stellt sich vor (4)

In dieser Ausgabe stellen sich Greti Fuchs und Monika Thaler, stellvertretend für das Team der Wäscherei und der Reinigung vor.

Die Wäscheversorgung sowie die Reinigung des Zimmers ist etwas ganz „Privates“. Dies nicht mehr selbst erledigen zu können, ist nicht immer leicht, besonders für Frauen.

Es ist daher eine Vertrauenssache, diese Arbeiten aus der Hand geben zu müssen. Die Mitarbeiterinnen unserer hausinternen Wäscherei sowie der Reinigung sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Vertrauenspersonen.

Ein freundliches Wort, eine nette Geste, etwas Interessantes berichten aus dem Dorfgeschehen, das bringt Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner.

Kennen Sie das noch? Washtag daheim? Da musste jeder mit zugreifen. Und auch, wenn sich mit der Zeit durch Maschinen viele Handgriffe erübrigten - das Zusammenlegen der Wäsche ist bis heute Handarbeit und bei einigen Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegeheim eine willkommene Beschäftigung. Des-

halb geben wir die Frottee-ware zum Zusammenlegen in die Pflegebereiche.

Ein herzliches „Vergeltsgott“ an jene Bewohnerinnen, die uns dabei unterstützen!

Margarete Fuchs, geb. 1968

Ich bin gebürtige Westendorferin und lebe mit meinen zwei Söhnen in Moosen. Ich arbeite seit 4.10.2010 im Sozialzentrum Westendorf und bin hauptsächlich für die Wäscheversorgung verantwortlich.

Sämtliche Wäsche, ob die Kleidung unserer Bewohnerinnen und Bewohner, die Dienstbekleidung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bettwäsche, Handtücher usw., wird im Haus gewaschen und gebügelt. Zu meinen Tätigkeiten gehört auch die Reinigung des gesamten Parterres. Ich bin sehr glücklich, diesen sicheren Arbeitsplatz in der Gemeinde Westendorf zu haben.

Monika Thaler, geb. 1958

Ich bin eine gebürtige Kelchsauerin, lebe aber mit meinem Mann seit über 35 Jahren in Westendorf, Straßhäusl. Meine Tätigkeit als Reinigungskraft,



Regina Wechselberger, Greti Fuchs, Brigitte Riedmann (sitzend von li. nach re.), Johanna Dummer, Monika Thaler, Renate Erharter, Evi Steiner, Barbara Walder, Katharina Oberhauser, Rosi Manzl (stehend von li. nach re.)

im Wohn- und Pflegeheim Westendorf begann ich mit Oktober 1996, somit zähle ich zu den langjährigsten Mitarbeiterinnen im Haus. Durch diese lange Tätigkeit - zuvor im „alten Altersheim“ und jetzt seit zehn Jahren im neuen Sozialzentrum - konnte ich miterleben, wie sich die Arbeit, auch in diesem Bereich verändert hat.

Die Hygienestandards der Reinigung entsprechen dem eines Krankenhauses. Trotz dieser vielen Jahre im Reinigungsdienst wurde meine Tätigkeit nie eintönig, man kann den Bewohnerinnen und Bewohnern durch unsere Anwesenheit in den Zimmern einiges an Aufmerksamkeit schenken, die diese sehr schätzen.

Redaktionsschluss: 24. Juli



Öffnungszeiten
unserer

Gemeindebücherei
im Altenwohnheim

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte unbedingt vormerken, an welchen Tagen die Bücherei geschlossen bleibt!

SOMMERPAUSE:

12. Juli bis einschließlich 6. September 2016

Erster Öffnungstag: Dienstag, 13. September

Danke für das Verständnis!
Aloisia Wetzinger

Wallfahrt

Ende Mai begingen die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf eine Wallfahrt nach Ebbs, in die St.-Nikolaus-Kapelle, um dort mit Herrn Pfarrer Johann Kurz und unserem Diakon, Roman Klotz gemein-

sam eine Maiandacht zu halten. Danach ging es zum Alpengasthof Kölnberg, wo wir es uns mit Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Vielen Dank an Herrn Simon Rabl, Autohaus Fuchs, der die Fahrt gesponsert hat.

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle

Erkenne deine Möglichkeiten!

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der Bildungs- und Berufsberatung zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen

über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die Arbeitgeber und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte Mitarbeitern.

Die kostenfreien Angebote in Tirol:

INFOLINE 0800 500 820

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige,

Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren.

Die INFOLINE ist unter 0800-500-820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.

www.bildungsberatung-tirol.at - über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol.

Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsbera-

tung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und Berufsberater.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die Berater Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen



Eine Stufe nach der anderen in der Weiterbildung (Symbolbild: R. Sturm/pixelio.de)

Gebrauchte **Einbauküche** (L-Form, 185 x 250 cm) günstig abzugeben.

Telefon 05334/2375

mobilounge.at

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

A1

• HANDY

• FESTNETZ

• INTERNET

• TV

Infoline 0800 500 820

zu allen Fragen rund um Bildung und Beruf
kostenfrei und neutral

frage@bildungsberatung-tirol.at

Bildung wählen

Wiedereinstieg schaffen
Weiterbildung finden
Neuorientierung wagen
Berufswahl treffen

Mit 1er Nummer zu
19 Beratungseinrichtungen und
80 Standorten
in ganz Tirol

www.bildungsberatung-tirol.at

Eine Initiative von

beschäftigungspakt tirol

Bildungsberatung Österreich Netzwerk Tirol

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, des Landes Tirol, des Arbeitsmarktservice Tirol sowie der Tiroler ArbeitsmarktförderungsGmbH.



Post aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr war geprägt von interessanten Projekten zu unserem Jahresthema „Fit und gesund durchs ganze Jahr“. Wir konnten vieles über gesunde Ernährung, Bewegung und Leben mit der Natur erfahren und auch umsetzen.

Da auch die richtige Hygiene zur Gesundheit beiträgt, setzten wir uns den Schwerpunkt: „Händewaschen ist wichtig, aber bitte richtig“. Anschaulich erfuhren wir vieles über Bakterien und Krankheiten. Im Rahmen eines Besuches vermittelte Dr. Brajer kindgerechte Hygienetipps. Vielen Dank!

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei unserem Chefkoch Robert bedanken. Das ganze Jahr über werden wir

mit gesundem, ausgewogenem und leckerem Essen verwöhnt. Danke für die reibungslose Zusammenarbeit!

Der Tennisclub Westendorf lud unsere Schulanfänger zu einer „Schnuppertennisstunde“ ein. Die Kinder genossen die Bewegung und die kindgerechten Übungen und hatten sehr viel Spaß. Ein großes Dankeschön an Christoph Wiechenthaler, David Aschaber und Stefanie Nagele!

Belinda Gstrein absolvierte im Zuge ihrer Ausbildung zur Ernährungsberaterin ein Praktikum bei uns. Die Kinder genossen die interessanten Einheiten und konnten sicher sehr viel Wissen für ihre gesunde Ernährung mitnehmen.

Zum Schluss des Jahres möchten wir uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und bei allen, die uns das ganze Jahr unterstützt und gefördert

haben, bedanken.

Das Kindergartenteam

Wir starten im Herbst, analog mit der Schule am 7.9.2016.



Informationen der Volksschule

Hebamme in der Schule

Am 1. Juni hatten die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen jeweils zwei besondere Sachunterrichtsstunden:

Die Hebamme Heidi Laiminger aus Hopfgarten aus Hopfgarten vermittelte den Kindern mit Hilfe von Bildern, ansprechenden Vergleichs-

materialien und offenen Gesprächen die Themen Schwangerschaft, Geburt und Verhütung spielerisch und vor allem kindgerecht. Sie knüpfte sehr einfühlsam an das Wissen der Kinder an, ging behutsam auf deren Fragen ein und verstand es, die Kinder aktiv in den Stundenablauf einzubinden (Foto unten).

Beide Klassen und ihre Lehrpersonen bedanken sich recht herzlich für die spannenden, interessanten und abwechslungsreich gestalteten Unterrichtseinheiten.

Abschlussfahrt ins Ötzi-Dorf nach Umhausen

Bei ihrer Exkursion ins Ötzi-Dorf kamen die Schul-

abgänger der Volksschule heuer zusätzlich zu ihren geplanten Workshops in den Genuss eines besonderen Programmpunktes. Sie wurden von den Veranstaltern zur Greifvogelschau eingeladen. Zur Erinnerung an die spannende Vorführung bekam jede Klasse ein Foto mit einem der Falken (in der Hand der Lehrerin).



Wir führen auch Kataloge folgender Sonderveranstalter

- WIGWAM** naturreisen expeditionen
- Chamäleon** Die Reise Ihres Lebens
- Miller REISEN**
- runa reisen** Rollstuhlfahrer - Flugtickets - Barrierefreie Reisen

- * Weltweite Natur-, Expeditions- und Privatreisen
- * Rundreisen in Kleingruppen von Äthiopien bis Vietnam
- * Spezialist für Südsee, Mittel- und Lateinamerika
- * Spezialist für Rollstuhlurlaub, und Urlaubsreisen mit Pflegekraft

RIMINI mit ÖBB direkt ab/bis Wörgl
z.B. 16.7. 2 Erwachsene + 2 Kinder
Appartement im Hotel Piccadilly
€ 1.124,00 Bahn & 7x Übernachtung



Herbstferien auf hoher See!



7-tägige Mittelmeerkreuzfahrt mit der MSC Magnifica
Venedig – Bari – Katakolon/Olympia – Mykonos –
Piräus/Athen – Dubrovnik – Venedig

**1 Meerblickkabine für 2 Erwachsene und 2 Kinder
inkl. Getränkepaket, An- und Abreise mit ÖBB ab/bis Wörgl,
Vollpension an Bord, Pool, Sportanlagen, Theatershows u.v.m.
zum aktuellen Familienpreis von € 2.219,00**

Neue Mittelschule Westendorf

Projekttag in Brandenburg



Abenteuer, Gemeinschaft und Spaß – das waren die Zutaten für gelungene Erlebnistage Mitte Mai in Brandenburg. Die Schüler der dritten Klassen mit ihren Klassenvorständen Jolanthe Sieberer

und Stefan Penz sowie Begleitlehrer Mathias Fischler durften drei Tage lang ein tolles Programm in der Naturerlebnisschule Tirol erfahren. Bogenschießen, Feuer machen, gruppenspezifische Spiele sowie der



beliebte Flying Fox über die Brandenberger Ache sind nur einige Aktivitäten, die den Schülern und Schülerinnen große Freude bereiteten. Vor allem die Lagerfeuerabende, bei denen Geschichten erzählt, Lieder gesungen

und mit der Gitarre begleitet wurden, fanden bei den Kindern großen Anklang. Auch wenn das Wetter sich nicht immer von seiner guten Seite zeigte, der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch.



SCHERNThaler martin
FACHBETRIEB
TROCKENAUSBAU

EHRliche ARBEIT ZU EINEM FAIREN PREIS

WESTENDORF
heimreparaturen@aon.at

Tel. +43 664 22 30 454

- Renovieren
- Trockenbau
- Badsanierung
- Mauern - Verputzen
- Spachteln - Malen
- Hausmeisterservice

Partnerschule aus Roncegno auf Besuch

Italy meets Austria

Im Zuge eines jährlich abwechselnden Austauschprogrammes zwischen der NMS Westendorf und der Marco-Polo-Schule in Roncegno (Trentino, Italien), bekamen unsere vierten Klassen am 27. April Besuch von den italienischen Drittklasslern.

Nach einer herzlich-musikalischen Begrüßung durch den Chor unserer zweiten Klassen starteten wir voller Vorfreude in den Mittwochvormittag. Bereits bei dem eigens für sie organisierten Stationsbetrieb, wo wir unsere Heimatdörfer vorstellten, Interviews führten sowie uns sportlich betätigten, konnten wir erste Kontakte knüpfen. Gegen 14 Uhr trafen wir uns erneut. Bei einem Spaziergang durchs Dorf und einigen Aktivitäten in der Schule sowie der damit verbundenen und äußerst

schmackhaften Kuchenjause lernten wir unsere Gäste dann erst so richtig kennen. Nach dem Abendessen stand ein erneutes Treffen auf dem Programm. Zusammen wurde auf dem Gelände der Funpark-Herberge Fußball gespielt, gequatscht und viel gelacht.

Am nächsten Tag standen eine Dorfrallye und eine spaßbringende Spielstunde im Turnsaal an. Bei der gemeinsamen Exkursion der insgesamt 40 Italiener und Herrn Wagners Italienischklasse nach Kitzbühel hatten alle sehr viel Spaß. Nach einer interessanten Stadtführung hatten alle die Möglichkeit noch selbst ein wenig herumzuschlendern. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Stopp beim Schwarzsee. Wieder wurden die Abendstunden entspannt und offen gestaltet und es



entstanden einige Freundschaften.

Leider war mit Freitag schon der letzte Tag unseres Projektes angebrochen. Nach vier anstrengenden Schulstunden setzten wir (die Italienischklasse von Frau Ager) uns in den Zug Richtung Innsbruck.

Dort trafen wir uns dann mit unseren Italienern, die zuvor den Alpenzoo besucht hatten. Jeweils in Kleingruppen wurden wir losgeschickt, um unseren Gästen die Se-

henswürdigkeiten der Stadt näher zu bringen. Vor dem endgültigen Abschied zogen wir noch einmal gemeinsam durch die Maria-Theresien-Straße.

Wir danken unseren beiden Italienisch-Lehrern für die wunderbare Organisation und das Ermöglichen dieser einmaligen Erfahrung sowie allen Müttern für die schmackhaften Kuchen und natürlich auch all den anderen Mitwirkenden!

Mathea & Leonie

Blühende Schule

Groß ist die Freude über den blühenden Eingangsbereich der Neuen Mittelschule Westendorf.

Ein besonderer Dank gilt dem Obst- und Gartenbau-

verein für die Finanzierung und vor allem jenen Mitgliedern, die tatkräftig mitgearbeitet haben!

Lehrer und Schüler der 2. Klassen



Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.

Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.

Neue Mittelschule Westendorf

Unvergessliche Sportwoche

Wir, die Schüler der zweiten Klassen, durften gemeinsam mit unseren Lehrpersonen eine unvergessliche, energiegelade, lustige und auf Gesundheit achtende Sportwoche am idyllischen Presseggersee in Kärnten verbringen.

nehm, das Essen schmeckte exzellent und die verschiedensten Sportarten (Kajak, Segeln, Windsurfen, Biken, Zumba, Yoga, Bodyshape, Rebounding ...) machten großen Spaß. Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die diese Woche organisiert haben.

Der Aufenthalt im „Alpen-Adria-Hotel“ vom 6. Juni bis 10. Juni war äußerst ange-

nehmen, das Essen schmeckte exzellent und die verschiedensten Sportarten (Kajak, Segeln, Windsurfen, Biken, Zumba, Yoga, Bodyshape, Rebounding ...) machten großen Spaß. Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die diese Woche organisiert haben.



Auf der Hinfahrt genossen wir eine interessante Führung im ehemaligen Römerlager Aguntum.

Zumba lockte vor allem die Mädchen an, doch beim Wassersport waren alle mit Begeisterung dabei.





...am Dorfplatz

**Dorfstraße 96,
6364 Brixen i. Th
Telefon: 05334 /20759**

Liebe Kunden!

Wir haben ab 3. Juli auch wieder am Sonntag geöffnet!



Find us on: facebook.

Unsere Öffnungszeiten!

Mo, Di, Do, Fr:	6.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	6.00 - 13.00 Uhr
Samstag:	6.00 - 12.00 Uhr
Sonntag:	6.00 - 11.00 Uhr

Petra & Helmut
freuen sich auf
Ihren Besuch!

Abschlussklassen in der Bundeshauptstadt

Wienwoche

Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen! So konnten die Schüler der vierten Klassen in der Zeit vom 30.5 bis 3.6.2016 eine äußerst abwechslungsreiche Wienwoche bei größtenteils angenehmen Wetter genießen.

Die Programmpunkte waren sehr abwechslungsreich (Konzentrationslager Mauthausen, Innenstadt, Bauten der Ringstraße, Parlament, Stephansdom, Donauturm,

ORF-Zentrum, Time Travel, Prater, Musical „Evita“, Naschmarkt). Das Quartier in Pressbaum bot am Abend jede Menge Raum für Sportmöglichkeiten, so verging die Zeit im Nu und hinterließ bei allen Schülern und Lehrern einen äußerst positiven Eindruck.

Besonders lobenswert waren die Selbstständigkeit in der Stadt, die Verlässlichkeit und das höfliche Verhalten unserer Jugendlichen.



Die 4a mit Blick auf die Gloriette



Vor dem Musicalabend

**Die NMS Westendorf im Internet:
www.nms-westendorf.tsn.at**

FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf

Bei ONLINE-Bestellung bis -10% Rabatt

Pizze & more

+43 (0)5334 30111

pizzawestendorf.com

IHR VORTEIL bei ONLINE Bestellung:
-5% bis € 50,- -10% ab € 50,- Bestellwert

ONLINE ORDER DISCOUNT:
-5% up to € 50,- -10% above € 50,-

Margarita	Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50
Funghi	Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50
Prosciutto	Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50
Prosciutto e Funghi	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50
Americana	Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50
Diavola	Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00
Mafioso	Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50
Capriciosa	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00
Tonno	Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80
Hawaii	Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80
Calzone originale	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80
Quattro Stagioni	Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,00
Prosciutto Crudo	Tomaten, Käse, Rucicola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,00
Oskar	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 11,50
Spinaci	Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,00
Frutti di Mare	Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,00
Shoarma	Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 12,50
Tyrolese	Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00
FeinSinn	Tomaten, Käse, Salami picante, Rucicola und Parmesan	€ 12,00
Formaggio	Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,00
Gamberetti	Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,00
Primavera	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 11,10
Modena	Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 11,90
Vegetaria	Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 11,90

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!
 Noch mehr Auswahl an Speisen, Salaten und Desserts finden Sie ONLINE unter www.pizzawestendorf.com

Die Polytechnische Schule Brixen berichtet

Erzbischof Dr. Franz Lackner zu Besuch

Am 10. Juni konnten wir uns über den Besuch des Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner freuen. Während des Rundganges durch die Schule und die einzelnen Fachbereichsgruppen ergaben sich einige interessante Gespräche. Die von den Schülern gestellten Fragen wurden auch gerne vom Herrn Erzbischof beantwortet. Ganz fasziniert war der Herr Erzbischof, selbst gelernter Elektriker, vom Elektrostationskasten, den die Schüler der Metall/Elektro-Gruppe gerade installierten. Wir bedanken uns nochmals für den netten Besuch!

Erfolgreicher Abschluss des Junior-Projektes

Die Handel/Büro-Gruppe konnte im Juni ihre Arbeit in der Junior Basic Company „Decowood“ erfolgreich abschließen. Nach fleißiger Produktionsphase galt es zunächst, die fertigen Waren werbewirksam zu verpacken und an den Verkaufstagen entsprechend zu präsentieren. An den beiden Elternsprechtagen konnten beinahe alle Produkte verkauft werden und die endgültige Erfolgsermittlung ergab die Erwirtschaftung eines Gewinnes, der bereits an die Anteilschein-eigner ausbezahlt werden konnte. An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank un-

serem Juniorexperten, Herrn Nikolaus Mair von der Malerei Klaus Mair, der uns die notwendigen Farben zur Produktgestaltung kostenlos zur Verfügung stellte! Das hat wesentlich zum erfolgreichen Geschäftsabschluss beigetragen. Danke!

Kreative Arbeiten unserer Wirtschaftler

In den letzten Wochen versuchten die SchülerInnen unserer wirtschaftlichen Fachbereichsgruppe im Fach „Kommunikation und Werbung“ das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Zum einen sollten Plakate anläss-

lich des 50. Geburtstages der Polytechnischen Schulen im heurigen Jahr angefertigt werden. Zum anderen galt es, die Grundregeln der Schaufenstergestaltung an einem selbst gewählten Beispiel anzuwenden.

Angeli Harless zu Besuch in der PTS

Am 6. Juni bekamen wir Besuch von Angeli Harless, die ein sogenanntes „Conterganopfer“ ist. Durch das Beruhigungs- und Schlafmittel Contergan, welches ihre Mutter während der Schwangerschaft zu sich nahm, sind Angelis Arme nie vollständig gewachsen.

Trotzdem meistert Angeli jeden Tag mit Lebensfreude und Optimismus. Sie erklärte und demonstrierte uns, wie man den Alltag mit Behinderung und starker Einschränkung bewältigen kann.

Angeli besitzt eine unheimlich positive Ausstrahlung und humorvolle Art - sie kann uns allen ein echtes Vorbild sein.

Sieg beim Zeichencontest 2016

Die „it in der Bildung“ - Gesellschaft für Innovation und Technologie in der Bildung mbH - forderte in einem österreichweiten Zeichencontest die Schüler und Schülerinnen auf, ein

neues ECDL-Maskottchen zu kreieren. Vier Schülerinnen unserer wirtschaftlichen Fachbereichsgruppe reichten ihre Ergebnisse ein und Sabrina Mair konnte mit



Die stolze Gewinnerin mit ihrer erfolgreichen Zeichnung

ihrem Maskottchen „ECDL ist mit einem Preisgeld von on earth“ den 1. Platz erreichen! Diese Auszeichnung 300 € dotiert. Wir gratulieren herzlich!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.pts-brixen.tsn.at

E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012 - Fax: 05334 82014



Der Herr Erzbischof mit einer Gruppe von PTS-Schülern



Ramazan erklärt EB Dr. Lackner die elektrische Schaltung am Übungsschaltkasten.



Die Grundregeln einer fachgerechten Schaufenstergestaltung wurden in die Praxis umgesetzt.

46. INTERNATIONALER RAIFFEISEN-JUGENDWETTBEWERB

„Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?“ Unter diesem Motto stand heuer der 46. Raiffeisen-Jugendwettbewerb. Die Kinder der Volks- und Neuen Mittelschule zauberten ihre Helden und Vorbilder auf ein Blatt Papier und es entstanden wunderschöne Bilder. Zusätzlich konnten sie beim alljährlichen Quizwettbewerb ihr Wissen unter Beweis stellen.

Als Belohnung wurden die Gewinner zur Schlussveranstaltung ins Metropol-Kino Innsbruck zur Vorführung des Kinofilms „Angry Birds“ eingeladen.

Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gilt den Direktoren und den Lehrpersonen der Volks- und Neuen Mittelschule Westendorf.

Gewinner: Marie Gurschler (NMS 4. Kl.), Lina Grißmann (VS 2. Kl.), Julia Höller (VS 4. Kl.)



In der Alpenschule ist immer was los ...

Gemeinsame Fortbildung der Alpenschule

Da Ernährung in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielt, haben auch wir in der Alpenschule uns mit diesem heiklen Thema beschäftigt.

Am Montag, den 6. Juni durften alle Mitarbeiter einen interessanten Vortrag von Alexandra Hotter von avomed (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol) besuchen. Der dreistündige Vortrag der Diätologin gab uns Auskunft über die richtige Ernährung der Kinder,

die korrekte Zusammensetzung eines Speiseplans sowie die Komponenten einer ausgewogenen Mahlzeit.

Dem Gründer die Hand schütteln

Wie schon seit 20 Jahren kamen auch dieses Jahr Klassen des Sperlgymnasium aus Wien zu uns auf den Salvenberg. Für diese Gruppen ist die Zeit in der Alpenschule nichts Alltägliches. Denn so viele neue Dinge zu sehen und das Bergbauernleben kennenzulernen, ist etwas Außergewöhnliches. Osman aus der Klasse 1d hatte einen besonderen Wunsch. Er

wollte dem Gründer der Alpenschule, Dr. Josef Ziepl, einmal die Hand schütteln. Und da es sich Sepp nicht nehmen lässt, jede Klasse zu besuchen und eine Ansprache zu halten, ging der Wunsch des Burschen in Erfüllung.

Sepp zum 88er

Auf diesem Weg möchten auch wir dem Gründer und Gönner der Alpenschule, Dr. Josef Ziepl, noch einmal zum 88. Geburtstag gratulieren, den er im Juni feiern durfte. Sepp, deine Alpenschule-Mädls Birgit, Giorgia und Moni wünschen

dir für die kommenden Jahre weiterhin viel Gesundheit und so viel Lebensfreude,

Gemeinde schickt Bagger

Um den kommenden Klassen ein weiteres fast schon vergessenes Handwerk weiterzugeben, wird es in der Alpenschule bald auch eine Brotwerkstatt geben. Damit wir das Fundament für den Brotbackofen dafür ausheben konnten, wurde uns von der Gemeinde ein Bagger geschickt. Wir möchten uns bei unserer Bürgermeisterin Annemarie Plieseis für die Unterstützung bei diesem Projekt bedanken.



Die Mitarbeiter der Alpenschule mit Ernährungsberaterin Alexandra Hotter (stehend, rechts)



Schussi beim Fundamentausheben für den Brotbackofen



Ein netter Ratscher zum Geburtstag von Sepp



Unser Sepp bei seiner Rede an die Schulkinder

Alexander Theis bei Physikolympiade

Um an dieses Ziel zu gelangen, musste Alexander an vom Unterrichtsministerium organisierten wissenschaftlich orientierten Physikolympiade-Kursen teilnehmen. Diese Kurse werden an höheren Schulen in Form von zwei zusätzlichen Wochenstunden zur Förderung begabter Schüler in ganz Österreich abgehalten.

Die Aufgaben werden von den Universitäten Wien, Graz und Linz erstellt und orientieren sich bereits am internationalen Niveau. Jedes Jahr im März haben dann die ca. 700 Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und

Kenntnisse im Rahmen von Wettbewerben unter Beweis zu stellen.

Mit einem Vergleich aus der Welt des Sports kann man sagen, dass durch vier Wettbewerbsebenen (Schule, Land und Bundesbewerb 1 und 2) aus vielen „Breitensportlern“ die „Spitzensportler“ ermittelt werden. Alexander qualifizierte sich zunächst auf Schulebene für den Landeswettbewerb und als Sieger desselben für den Bundeswettbewerb 1 in Linz. Bei diesem Bewerb scheiden 50 Prozent der 26 Teilnehmer aus.

Am Beginn des letzten Bewerbes, dem Bundeswett-

bewerb 2, steht ein 14 Tage dauernder, sehr intensiver Trainingskurs. Dabei trainieren die Aspiranten täglich bis zu sieben Stunden unter Anleitung der Bundestrainer.

Ende Mai traten schließlich 13 Schüler und Schülerinnen beim abschließenden Bundeswettbewerb 2 an. Bei diesem Bewerb konnte sich Alexander mit einer Silbermedaille in die aus fünf Teilnehmern bestehende Mannschaft einfügen und wird somit Österreich bei der 47. internationalen Physikolympiade in Zürich und Liechtenstein vertreten. Dort werden Mannschaften



aus 88 Ländern teilnehmen und es wird eine extreme Herausforderung für unsere Olympioniken sein. Den Abschluss seiner bisherigen Schullaufbahn, die Matura, bestand er mit Auszeichnung. Mit Blick auf seine Berufslaufbahn trat er im Jänner zur Prüfung für das Cambridge-Zertifikat an und meisterte dieses mit Bravour.

SPIEL UND SPAß BEIM RAIFFEISEN-JUNIORCUP



Neben dem Zeichenwettbewerb gab es noch ein weiteres Highlight, welches die Raiffeisenbank Westendorf auch heuer wieder organisierte, den Raiffeisen-Juniorcup.

Insgesamt nahmen 26 SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule Westendorf daran teil und erlebten einen actionreichen Vormittag. Mit viel Geschick und Schnelligkeit kämpften die Kinder um möglichst viele Punkte. Alle Teilnehmer bekamen nette Sachpreise und die drei Besten wurden zum Bezirksfinale in St. Johann in Tirol eingeladen. Dort müssen sie nochmals alles geben und versuchen sich gegen 72 Kinder bezirkswweit durchzusetzen.

Gewinner: 1. Klara Pall, 2. Jonas Gasser, 3. Sanja Kaufmann



GUTZ CHEIN

NUR IM JULI:

ZUM DIRNDL
GIBT ES JE
EINE BLUSE
GESCHENKT!

ABSCHNEIDEN, MITBRINGEN UND EINLÖSEN

U Z C H I



IM WINTER
IM SOMMER

Julia
Trentini

Alpen
HERZ

DIEMACHT DER TRACHT

GROTE USCHI | SOS STORE | JOSEF-HEROLD-STR. 12, 6370 KITZBÜHEL

WWW.USCHI-GROTE.COM | 05356 62 473



Zuichi schau am

„Schau
zuichi Tag“



den 14. Juli 2016 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste **Sofortgewinne!**

Mit Brixentaler-Münzen oder -Scheinen bezahlen und mehr als das Doppelte an Vorteils-
punkten kassieren!



„Schau zuichi Markt“
mit langem
Einkaufsabend!

Folgende Geschäfte und Mitglieder der Westendorfer Kaufleute haben während des „Schau zuichi Marktes“, jeden Donnerstag im Sommer, bis 20.00 Uhr geöffnet:

- > **Geschenks ABC**
- > **Melanie's Schatztruhe**
- > **Spirituosen A. Strasser**
- > **Kindermoden Zappelphilipp**
- > **s' Zindhölzl**
- > **SCHAURAUM Damen&Herren**
(ab ca. Mitte Juli)



Erfolgsregel: Ich jage nie zwei
Hasen auf einmal!

– Otto von Bismarck –

Menschen, die ständig mehreren Dingen hinterherjagen, sind selten erfolgreich.
Fokussiere deine Energie deshalb auf die Sache, wo deine Stärke liegt und die als nächstes dran ist.
Führe die Dinge zu Ende und verzettle dich nicht!



Niederkofler
GERBEREI - TRACHTENMODE - FELLE

Monatsspruch – gewidmet
von Gerberei Niederkofler

Kinderprogramm

Manni Matschmonster ist verschwunden! Ohne Hilfe droht Manni auszutrocknen.

Gemeinsam mit unserer neuen Kinderbetreuerin Helga gehen wir auf die Suche und erleben dabei viele Abenteuer in Westendorf. Ob am Berg, im Wald oder im Dorf: Der TVB bietet dieses Jahr ein komplett neues Kinder- und Familienprogramm - und das über mehr als zehn Wochen, mit jeweils mindestens 35 Stunden pro Woche!

Dabei ist es wichtig, dass für die Hauptzielgruppe, also Kinder zwischen 4 und 8 Jahren, eine vollständige Betreuung bei gewissen Programmpunkten erfolgen kann. Andere Programmpunkte bieten auch älteren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Urlaubsort einmal anders erleben zu können. Da Eltern zunehmend ihre Kinder im Urlaub selbst genießen wollen und zumeist nicht mehr in eine Ganztagesbetreuung abgeben wollen, gibt es auch betreute Programmpunkte, an denen Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen können.

Neben dem neuen Programm und einer eigenen Westendorfer Kinderbetreuerin ist auch der zugehörige Programmfolder neu. Das übersichtliche Druckwerk zum Kinder- und Familienprogramm gibt es ab sofort im TVB-Büro. Natürlich sind auch einheimische Kinder eingeladen, daran teilzunehmen. Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung gibt es ebenfalls im TVB Westendorf.

Foto: R. Pupeter/
Tirol-Werbung



Salvenbergroas

Dieses Jahr steht die Salvenbergroas unter einem ganz besonderen Motto: „20 Jahre Alpenschule Westendorf“ heißt es am 10. Juli 2016. Mit einem großen Festakt wird das Jubiläum gefeiert. Um 10:00 Uhr lädt Diakon Roman Klotz zum Berggottesdienst an der Alpenschule ein. Ab 11:00 Uhr spielt die Musikkapelle Westendorf zum Frühschoppen auf. Natürlich ist auch für Kinder so einiges geboten: Ob Lachspektakel, Kreativwerkstatt oder Alpenschulerrallye – da ist für jedes Al-

ter etwas dabei. Auch der Thumerhof und der Eichthof stehen wieder im Zentrum des Geschehens. Beide Höfe sorgen mit viel Selbstgemachtem, einem spannenden Rahmenprogramm für Jung und Alt und guter Musik für ausgelassene Stimmung. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem offiziellen Programmheft (im Postwurf oder im TVB-Büro). Für Taxi-Transfers auf dem Salvenberg ist natürlich auch wieder gesorgt!

Nächtigungsstatistik

Der erste touristische Sommermonat, der Monat Mai, war nächtigungsmäßig ebenso durchwachsen wie die Witterung. Trotzdem wurden um 29,6 % mehr Nächtigungen erzielt als noch im Jahr zuvor.

Vor allem die Pfingstferien in den Kernmärkten fielen dieses Jahr komplett in den Mai.

Den größten Anteil der Übernachtungen generierte wieder einmal der Cordialcup, Europas größtes Jugendturnier.

Generell hat der Monat Mai in unserer Region touristisch allerdings eher wenig Aussagekraft, was den bevorstehenden Sommer betrifft.

Ein Blick zu unseren Nachbarn, was die Nächtigungszahlen betrifft: Brixen (+ 13,5 %) Kirchberg (+ 22,7 %).

Nächtigungen: 11.119 (+ 29,6 %) Ankünfte: 2.837 (+ 9,9 %) Aufenthaltsdauer: 3,9 Tage (+ 0,6 Tage)



Herrliches Wetter beim KitzAlp-Bike mit fast tausend Teilnehmern (Foto: A. Sieberer)

Was ist los im BRIXENTAL Juli 2016

Do 07	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Mit kunterbuntem Kinderprogramm mit Hubsli! Unter anderem mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
07 - 25		American Musik Abroad - im Westendorf Bis zu 150 Musiker bieten in den diesjährigen Konzerten ein Spektrum, das von den alten Meistern über Broadway Klassiker, Chor-Hymnen und Gospel Songs reicht. Detailliertes Programm auf der Rückseite.
Do 07	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Mit kunterbuntem Kinderprogramm mit Hubsli! Unter anderem mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Sa 09	16:00	Bubble-Soccer-Battle ... in Westendorf am alten Fußballplatz.
So 10	09:00	Salvenbergroas Eine gemütliche Wanderung von Hof zu Hof mit kulinarischen Köstlichkeiten, Gegrilltem und hausgemachten Kuchen, traditionellem Handwerk und Brauchtum. Unterhaltende Spiele für Kinder und musikalische Einlagen runden einen herrlichen Bergsonntag ab. Auffahrtmöglichkeiten mit den Bergbahnen Brixen und Hopfgarten. Dieses Jahr: Große 20-Jahr-Jubiläumfeier der Alpenschule Westendorf.
12 - 17		BVB Trainingslager im Brixental Umfangreiches Programm rund um den Aufenthalt des BVB's im Brixental. Detailliertes Programm auf der Rückseite und unter www.kitzalps.com/bvb .
Mi 13	19:30	s'Brixner Mittwochsfestl Eöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen mit Live Konzert: Heute mit den „Kellerratten“ (die kleine Band der „Sumpfkroten“). Bewirtung durch den Kaslachpass.
Do 14	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Mit kunterbuntem Kinderprogramm mit Hubsli! Unter anderem mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Do 14	19:30	Sommernachtskonzert beim Café Lorenzoni
15 - 17		40. Staudenfest in Aschau Freitag ab 19:30 Uhr - Kinderdisco, ab 21:00 Uhr - Stauden disco mit DJ Matty Valentino Samstag ab 18:00 Uhr Marschierbewertung des Musikverbandes Brixental, anschließend Konzert der Musikkapelle „Bruckhäusl“, ab 21:00 Uhr beste Stimmung im Festzelt mit dem „Spätzensound“ Sonntag 11:00 Uhr Frühschoppen mit der MK Hippach und ab 13:00 Uhr Festausklang mit „Der Harte Kern“.
Mi 20	18:00	I. Brixner Mittwochsfestl XXL Spezial ... widmen wir dem Bier mit Craft Beer-Verkostung, Guinness-Ausschank und irischer Musik der Band „Saint John Green Leaves“. Kulinarisch wird der Abend durch Spezialitäten der KochArt.Tirol begleitet.
Do 21	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Mit kunterbuntem Kinderprogramm mit Hubsli! Unter anderem mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Do 21	19:30	Sommernachtskonzert beim Café Lorenzoni

Redaktionsschluss: 24. Juli

Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ✂ Manuelle Lymphdrainage
- ✂ Fußreflexzonenmassage
- ✂ Bindegewebsmassage
- ✂ Narbenbehandlung
- ✂ Cranio-Sacrale Techniken
- ✂ Akupunkt-Meridian-Massage
- ✂ Kinesio-Taping
- ✂ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:
+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Wurzrainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

*Ein Paradies erkennt man oft erst,
wenn man daraus vertrieben wird.*

Hermann Hesse

Was ist los im BRIXENTAL Juli 2016

Sa 23	10:00	5. Int. BVB Fanclubturnier Die Fanclubs von Borussia Dortmund wollen zeigen, wer der beste BVB-Fanclub ist. Ort: Fußballplatz Westendorf
Sa 23	14:00	Alpenrosenfest Westendorf Zahlreiche Vereine sorgen in Zelten und Schirmbars für kulinarische Köstlichkeiten und mehrere Musikgruppen für gute Stimmung. Ab 15:00 Uhr Kinderprogramm mit Kletterturm, Slackline, Riesenseifenblasen, Kinderschminken uvm.
Mi 27	19:30	s'Brixner Mittwochsfestl Das wöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen mit Live Konzert: Heute mit der beliebten Band „Offtang 4“. Bewirtung durch die Brixner Eisschützen.
Do 28	16:00	Schau zuichi Markt Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können. Mit kunterbuntem Kinderprogramm mit Hubsli! Unter anderem mit Mini Playback Show, Schlauberger Polonaise u.v.m.
Do 28	19:30	Sommernachtskonzert beim Café Lorenzoni
Sa 30	15:00	Kirchberger Dorffest Sechs Musik- und Tanzkapellen und zahlreiche Bewirtungsstände sorgen für Feststimmung.
30 - 05		BVB Erlebniswoche Die BVB Erlebniswelt für die ganze Familie in Westendorf. Details auf www.kitzbuehel-alpen.com

Stammgästewoche

Jedes Jahr lädt der TVB die treuen Stammgäste der Westendorfer Vermieter zu einem ganz besonderen Programm ein. Auch dieses Jahr nahmen mehr als 240 Gäste aus zehn verschiedenen Nationen daran teil.

Den teilnehmenden Gästen geht es dabei schon lange nicht mehr darum, nur Westendorf zu besuchen. Jedes Jahr bedeutet die Themenwoche ein Wiedersehen mit alten Bekannten

und ein Kennenlernen neuer Stammgäste. Viel Musik, tolle Programmpunkte und gemütliche Geselligkeit bereichern die Woche.

Dieses Jahr bekamen die Gäste einen spannenden und informativen Einblick hinter die Kulissen der Bergbahn Westendorf. Warum baut die Bergbahn einen neuen Beschneigungssee? Was kostet die Beschneigung im Winter? Was muss das Unternehmen technisch und

personell leisten? Diese und noch viel mehr Fragen wurden beantwortet. Probesitzen im Pistenbully und eine Wanderung zur Seebaustelle durften natürlich auch nicht fehlen. Am Abend gab es dann noch eine hochinteressante Gondelbergeübung der Bergrettung Westendorf, bei der sich vier Stammgäste aus einer Gondel abseilen lassen durften.

Auch Holzbau Lindner und TLT öffneten dieses Jahr

ihre Pforten für die Stammgäste. Sie zeigten den Gästen ihr neues Firmengelände, gaben tiefe Einblicke in den Produktionsablauf und konnten die Stammgäste mit allerlei handwerklichen Feinheiten begeistern. Der Trachtenverein servierte anschließend noch Kaffee und Kuchen.

Am gleichen Tag konnten die Gäste ihr Geschick am Luftgewehr noch unter Beweis stellen. Paul Sprukkel-



Bei den Bergbahnen, Gondelbergeübung und bei Holzbau Lindner und TLT (unten)



Besuch im Weiler Straßhäusl, Benefizkonzert in der Pfarrkirche und ein Jodelnachmittag auf der Sonnalm



horst aus den Niederlanden wurde neuer Stammgäste-Schützenkönig.

„Ein Weiler stellt sich vor“ - so heißt es jedes Jahr an einem Tag.

Dieses Jahr wanderten wir mit den Gästen nach Straßhäusl und wurden dort von den Bäuerinnen rund um Astrid Werlberger (Oberschweiberl) mit einer selbstgemachten Speckknödelsuppe versorgt. Die Fuchsbuam

heizten musikalisch ein. Am Abend genossen mehr als 350 Zuhörer ein Benefizkonzert in der Westendorfer Kirche.

Den Donnerstag eröffnete eine Wanderung zur Rotwandalm im Windautal. Der erste Markttag in Westendorf half anschließend dabei, sich wieder zu stärken und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Der letzte Tag steht tradi-

tionell immer im Zeichen des Abschlussabends mit großen Gaste Ehrungen. Die Hinterlechner begleiteten das Fest musikalisch. Dieses Jahr hatte der TVB vorher allerdings noch eine besondere Überraschung für die Gäste parat: Bei einem lustigen Jodelnachmittag auf der „Alten Mittel“ führte Peter Aschaber (Alpenspektakel) durch das Programm und sorgte für so manchen Lacher. Für viele Stammgäste

war dies einer der witzigsten Nachmittage überhaupt!

An dieser Stelle möchte sich der TVB Westendorf noch einmal bei allen Gästen für die Treue zu Westendorf bedanken.

Gleichzeitig gilt der Dank aber auch all jenen, die uns auch heuer wieder geholfen haben, die Stammgästewoche 2016 zu einem wirklichen Erlebnis für unsere 240 Stammgäste zu machen.

RESPONSIVE für alle Geräte optimiert

CHRISTOPH STÖCKL

WEBSCHNITT
IHRE WEBSEITE NACH MAß

WEBENTWICKLUNG

„Noch keine Webseite oder ihre aktuelle braucht einen neuen Schnitt?“

Kontaktieren Sie mich für ein kostenloses Beratungsgespräch

+43 664 170 4774
@ info@webschnitt.at
www.webschnitt.at

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Windautaler Radlyralle 2016

Am 18. Juni startete das KitzAlpBike-Festival mit der 4. Windautaler Radlyralle in den Eventreigen rund ums Mountainbike.

Zum dritten Mal in Folge standen die Wettervorzeichen unter keinem guten Stern. Trotzdem starteten am Ende insgesamt 151 Biker vom Dorfzentrum in das Windautal. Besonders

gut besucht war dieses Jahr die Schmankerlralle. Die 77 startenden Radler, Kinder und E-Biker fuhren von Gasthaus zu Gasthaus und machten sich einen gemütlichen Nachmittag.

Beim anschließenden Sprintrennen versuchten sich 74 Starter daran, den Streckenrekord aus dem Jahr 2014 zu brechen. Dabei galt es 14,25

Kilometer und 321 Höhenmeter zu überwinden und sich durch unzählige Kurven zu schlängeln.

Am Ende gewann bei den Herren Georg Unterrainer mit einer Zeit von 27 Minuten und 51 Sekunden (kein neuer Streckenrekord) vor Marco Lengauer und Robert Berger. Schnellste Dame wurde, wie im Vorjahr,

Manuela Hartl. Den Sieg in der Teamwertung sicherte sich das Team „Landhaus Krall/GForce“. Den Sonderbonus von € 250,- für die größte, teilnehmende Gruppe sicherten sich die Shred Headz, welche die gesamte Summe gleich wieder an die Movemberbox spendeten!

Fotos: E. Haiden/TVB



Der BVB im Brixentaler Juli

Nach einjähriger Pause kommt Borussia Dortmund wieder in die Kitzbüheler Alpen. Das komplette Programm geht dieses Mal über mehr als eine ganze Woche.

Schon am 12. Juli reist die Traditionsmannschaft des BVB mit BVB-Legenden an. 25 Fans haben an diesem Tag die Möglichkeit, gemeinsam mit den Legenden zu trainieren und sich Profi-Tricks zeigen zu lassen.

Am Tag danach (Mittwoch, 13. Juli) stehen Hans-Joachim Watzke und weitere BVB-Prominente beim ersten Brixentaler BVB-Talk in Kirchberg Rede und Antwort.

Im Anschluss daran treten die BVB-Legenden gegen eine Brixentaler Auswahl zum Freundschaftsspiel an.

Von Donnerstag, den 14. Juli bis Samstag, den 16. Juli trainiert die erste Mannschaft von Borussia Dortmund am Trainingsplatz in Brixen. Die Trainingseinheiten werden für Fans, wie gewohnt, öffentlich zugänglich sein, sodass man den Stars hautnah kommen kann. Während dieser Zeit finden auch zahlreiche Rahmenprogramme statt.

Am Donnerstag besuchen z.B. zwei BVB-Profis den Westendorfer Bauernmarkt für eine Autogrammstunde.

Auch ein kleines Golfturnier mit Fans und Freunden des BVB ist für Freitag geplant.

Direkt neben dem Fußballplatz in Brixen dürfen sich alle Kinder auf die große Erlebniswelt von Bo-



russia Dortmund freuen. Zahlreiche Stationen wie Fußballgolf, Dribbling, Kinderschminken oder der Fanartikeltruck werden vorhanden sein.

Den Höhepunkt der Woche stellt ein Testspiel von Borussia Dortmund dar.

Zeitgleich trainiert auch die zweite Mannschaft des BVB im Brixental. Diese verwei-

len sogar vom 14. bis zum 22. Juli 2016 und nutzen die idealen Trainingsbedingungen vor Ort.

Nähere Infos zum Programm erhalten Sie online unter www.kitzalps.com/bvb oder direkt vor Ort in den Tourismusbüros. Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge vor Ort.

Foto: K. Tropper

**DER SCHÖNSTE
BONUS ÖSTERREICHS.**





Bis zu
€ 2.500,-
BONUS*

MAZDA CX-5

Den schönsten Bonus für das schönste Design bekommen Sie jetzt für den Mazda CX-5. Bringen Sie Ihren alten Wagen zu Mazda und kassieren Sie bis zu € 2.500,- Bonus* beim Kauf eines neuen Mazda CX-5. Mit ausgezeichnetem KODO-Design, Fahrspaß und Komfort auf höchstem Niveau. MEHR AUF MAZDA.AT

zoom-zoom

*Eintauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines neuen Mazda CX-5 und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31. Juli 2016. Verbrauchswerte: 4,6-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-165 g/km. Symbolfoto.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL**

BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Straße 10
Telefon 05332-72517 • www.autobrunner.at

HairZstück von Haut bis Haar

Nach drei erfolgreichen Jahren wächst der Salon HairZstück um ein weiteres Teammitglied und baut somit sein Wohlfühlangebot aus. Neben Steffi betreut nun auch

als neue Partnerin des Salons Veronika Dickson-Turner den Bereich Kosmetik.

Die Spezialistin für Hautpflege blickt auf 15 Jahre Berufserfahrung zurück und freut sich schon auf die Zusammenarbeit in den neuen Räumlichkeiten. Neben Gesichtsbearbeitungen und Make-up werden auch klassische Maniküre und Pediküre angeboten.

Aber auch Spezialbehandlungen wie zum Beispiel Hydroabrasion oder Ultraschallbehandlungen sind mit

im Repertoire.

„Veronika passt perfekt in unser Team und ist eine wahre Bereicherung für den Salon und unser Angebot. Wir freuen uns, sie mit an Bord zu haben!“, meint Theresa Zaß, die eine langjährige Freundschaft zu Veronika verbindet. „Weiters möchte ich mich noch bei meinem Team für die super Zusammenarbeit bedanken: Nicole, Rebecca, Lisa, Maggie, Birgit und Steffi – ihr seid spitze!“

p.r.



Die Platzkonzertsaison hat Ende Juni begonnen. Das obige Bild, das am 26. Juli 1964 entstanden ist, zeigt ein Konzert der Westendorfer Musikkapelle beim Lendwirt.

Schönheit ist ein Geschenk das man sich selbst machen kann ...

JETZT MIT NEUEM KOSMETIK-BEREICH



HairZstück Kosmetik Salon · Peter-Neuschmstraße 4 · 6363 Westendorf
Telefon 05334/20660 · www.friseursalonhairzstueck.at

Der Staat ist heute jedermann,
und jedermann kümmert sich um niemanden.

Honoré de Balzac

- ✓ Hausautomationssysteme
- ✓ WLAN Hotspot Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ EDV Anlagen
- ✓ Computer - Server - Drucker
- ✓ Überwachungskameras

Shape the Future

EDV und NETZWERK
TIROLTEC
Computer und Netzwerktechnik GmbH
HAUSAUTOMATION

WESTENDORF Dorfstr. 148 Tel. 0660 222 1111

Mehr Infos unter: www.tiroltec.com

Edel und schön ein Leben lang

Seit mehr als 25 Jahren ist die Kunstschmiede Riedmann Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Türen, Tore, Geländer, Gitter und Zäune im Brixental. Produkte, die meist über Jahrzehnte den Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt sind und dabei ihre Schönheit nicht einbüßen dürfen: Neben Eisen, Aluminium, Messing und Kupfer kommt vor allem Edelstahl als rostfreier Werkstoff vermehrt zum Einsatz, der durch eine spezielle Legierung widerstandsfähiger gegen Korrosion und Schäden gemacht wurde.

Edelstahl bietet nicht nur als formschönes und vielseitiges Material viele Vorzüge, es benötigt kaum Pflege und bewahrt dabei über viele Jahre seinen Glanz.

Meist reicht die einfache Reinigungswirkung des Regens aus, um schädliche Ablagerungen an der Ober-

fläche im Außenbereich zu vermeiden.

Im Innenraum handelt es sich vorwiegend um die Entfernung von Fingerabdrücken, die am besten mit einem feuchten Leder- oder Mikrofaser Tuch und gegebenenfalls ein wenig Spülmittel entfernt werden können. Bei hartnäckigem Schmutz hingegen empfiehlt sich der Griff zu hochwertigen Pflegeprodukten, die nicht scheuern und zudem lebensmittelunbedenklich - beispielsweise in der Küche zum Einsatz kommen dürfen.

Eine besondere Eigenschaft des Edelstahls ist die Verfärbung, das „Blau-Werden“. Bei großer Hitzeeinwirkung von mehr als ca. 290 °C entsteht eine chemische Reaktion, die sogenannte Oxidation am Metall, die zu einer Blaufärbung führen kann. Sollte dies bei Ihren Produkten der Fall sein, ist die fach-

männische Bearbeitung der Oberflächen zu empfehlen, da blauer Edelstahl anfälliger für Rost ist.

Damit auch Sie sich viele Jahre an Ihren Produkten der Kunstschmiede Riedmann erfreuen, steht Ihnen ein erfahrenes Team zur Seite, das Sie gerne fachkundig zu

allen Produkten berät sowie für präzise Verarbeitung garantiert.

Gerne erhalten Sie bei uns auch die notwendigen Pflege- und Reinigungsprodukte sowie eine detaillierte Beratung aus erster Hand.

p.r.

INDIVIDUELL
ÄSTHETISCH
PRAKTISCH

KUNSTSCHMIEDE RIEDMANN
Mühlal 33 · 6363 Westendorf · T +43 5334 6624
www.kunstschmiede-riedmann.at

RIEDMANN



Wir gratulieren Herrn Christian Reuter zur bestandenen Abschlussprüfung (Lehrberuf Koch) im zweiten Bildungsweg. Wir wünschen ihm viel Freude, Spaß und Erfolg auf seinem weiteren Berufsweg.

Herzlichen Dank für deinen Einsatz!

Agata und Michael Grafl

175 Jahre Musikkapelle Westendorf



Jubiläumsfest 12.-14. 8. 2016

Musik verändert...



jung - dynamisch - amerikanisch

American Music Abroad in Westendorf

American Music Abroad Musikabende sorgen vom 7. - 25. Juli 2016 wieder für amerikanisches Flair in Westendorf

KONZERT



Die jungen Musiker und Sänger aus den USA machen sich Jahr für Jahr nach Europa auf, um der „alten Welt“ die amerikanische Musik näher zu bringen – und das seit mehr als 30 Jahren mit großem Erfolg!

Der Chor und das Orchester von „American Music Abroad“ werden aus den besten Jungmusikern aus über 30 Highschools gebildet und formen somit ein Spitzen-Ensemble, das mit jugendlichem Esprit, Spielfreude und Virtuosität auf höchstem Niveau glänzt.

Bis zu 150 Musiker bieten in den diesjährigen Westendorfer Konzerten wieder ein breites Spektrum, das von den alten Meistern, über Broadway Klassiker, Chor-Hymnen und Gospel Songs reicht.

„American Music Abroad“ –
der Zauber der Musik klang nie frischer!

Die Veranstalter hoffen auf zahlreichen Besuch zu diesen außergewöhnlichen Musikveranstaltungen.

Konzerttermine im Alpenrosensaal:			
07.07.2016, Donnerstag	20:00 Uhr	Bronze Tour	
09.07.2016, Samstag	20:30 Uhr	Silver Tour	
11.07.2016, Montag	20:00 Uhr	Blue Tour	
12.07.2016, Dienstag	20:30 Uhr	Liberty Tour	
16.07.2016, Samstag	20:30 Uhr	Red Tour	
24.07.2016, Sonntag	20:30 Uhr	Freedom Tour	
25.07.2016, Montag	20:30 Uhr	Gold Tour	

★ **EINTRITT FREI** ★

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.7.) bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.7.) jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet am zweiten Donnerstag im Monat (14.7.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im (7.7.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt.

Kreativkurse

ABC der Keramik für Kinder

Für alle Kinder, die Spaß daran haben, mit Ton zu arbeiten und mit den eigenen Händen etwas zu formen.

bringen. Der Kurs startet am 6. Juli und findet immer mittwochs von 15.00 bis 17.30 Uhr statt (Achtung: einmal am Dienstag - 19.7.)

Kosten: € 90.- (exkl. Material) für 1 Erwachsenen und 1 Kind für vier Nachmittage; 1 kg gebrannter Ton inkl. Glasur € 10.-

Kreatives Gestalten mit Ton

Schwerpunkt dieses Kurses sind Figuren, Gartenkugeln und Tiere. Ich freue mich auf eure kreativen Ideen und Vorstellungen und helfe gerne bei der Umsetzung und Verwirklichung. Der Kurs startet am 2. August und findet immer dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Kosten € 73.- (exkl. Material)

Kursort für beide Kurse: Schmiedgasse 11, Brixen

Anmeldung und Info direkt bei der Kursleiterin Ursula Noichl, 0699-19256930 bzw. keramik@atelier-noichl.at

Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder ab 3 Jahren

Ganztägige Kinderbetreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen (Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.00 Uhr)

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens.

Die Aktion startet am 18. Juli und dauert vier Wochen

lang bis zum 12. August.

Anmeldeformulare liegen beim Sozialsprengel auf oder können unter 05334/2060 bzw. info@sgs-brixen-westendorf.at angefordert werden. Anmeldungen für „Spätentschlossene“ sind auch jetzt noch möglich.

Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden für Herrn Franz Raith (Fam. Anni und Josef Krall, Fam. Grit und Gerfried Urban, Fam. Gertrud und Gregor Dorlars, Fam. Teresa und Thomas Winkel, Rolf Alex, Karl Heinz Stadtmann, Jahr-Top-Special-Verlag, Tamron Europe GmbH, Fam. Wailand, Helga Schmitz, Ricarda Szola, Andreas Simmerl und Fam. Elisabeth und Georg Gafus).

Kinderkrippe Simba



Der Nachwuchs für die nächsten Europameisterschaften ist gesichert. Wir trainieren schon fleißig und haben auch schon einige Talente entdeckt.

Neuanmeldungen für die nächste Saison bitte immer am ersten Donnerstag im Monat bei den offenen Treffpunkten in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr (Tel. 0664-88501772).

Unsere Sommerferien: 16. August 2016 bis 5. September 2016, Kinderkrippenbeginn: Dienstag, 6. September 2016

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4, Pflege-Handy: 0664-2264518, E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Man kauft sich Dinge, die man nicht braucht, von Geld, das man nicht hat, um Leute zu beeindrucken, die man nicht mag..

Alexander von Humboldt

Der Alpenverein informiert

Sonntag, 17. Juli: Bergtour Kals in Osttirol - Schönleitenspitz (2810 m)

Wir fahren nach Kals in Osttirol zu einer Bergtour in die Schobergruppe.

Der Aufstieg auf die direkt oberhalb von Kals gelegene Schönleitenspitz über die Glorergartenalm und den Lesacher Riegel (2060 m, schöner Aussichtspunkt auf den Großglockner) geht in ca. 4 Stunden über 1500 Hm.

Anmeldung bei Herbert Laiminger, Tel. 0664-2268932 oder 05334-6750.

Samstag, 23. - 24. Juli: Hochtour Großes Wies- bachhorn (3564 m)

Geplant ist eine zweitägige Hochtour auf das Große Wiesbachhorn, dem „Matterhorn Österreichs“. Gestartet wird am Samstag, dem 23. Juli, am frühen Nachmittag (genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben) beim Alpenhaus Kesselfall in Kaprun. Wir fahren

dann gemeinsam mit dem Bus bzw. dem Schrägaufzug zur Moosersperre und gehen ca. 750 Hm zum Schwaigerhaus, wo wir übernachten. Am Sonntag erklimmen wir über den berühmten Kaindgrat den Gipfel des Großen Wiesbachhorns. Anschließend steigen wir zum Stausee ab und gelangen mittels Bus/Aufzug zum Kesselfall.

Voraussetzungen bzw. benötigte Ausrüstung: alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Klettergurt bzw. Klettersteigset, Steigeisen, Pickel, Gletscherausrüstung, warme und wasserfeste Kleidung.

Anmeldung bei Berni Stöckl, Tel. 0699-11303810.

AV-Fotogruppe

Donnerstag, 7. Juli, 19.30 Uhr im AV-Lokal

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

AV-Senioren

Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. Juli:
Klettersteige „Verborgene



Beim Hillclimb Brixen waren wir wieder mit einer starken Mannschaft (10 Herren und 9 Damen) und einigen Stockerlplätzen stark vertreten. Weitere Fotos und Platzierungen findet ihr auf unserer Homepage.

Welt- und „Weittalspitze“, Lienzer Dolomiten

Wir fahren am ersten Tag nach Osttirol bis zum Parkplatz Brücke. Von hier wandern wir zur Kerschbaumeralm und können auf diesem Weg gleich den Klettersteig „Verborgene Welt“ (Schwierigkeit C/D) mitnehmen. Am nächsten Tag gehen wir zum Zochenpass und steigen hier in den Klettersteig zur Weittalspitze ein

(Schwierigkeit C). Zurück geht es auf dem Normalweg zur Kerschbaumeralm und zum Parkplatz. Diese Touren sind nur für Klettersteiggeher geeignet. Wegen Reservierung auf der Hütte bitte um Anmeldungen bis 13. Juli.

Anmeldungen und Fragen bei den Tourenbegleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300.



Bei einer Radtour fuhr eine große Gruppe der Alpenvereins-Senioren von Brixen übers Bichlach zum Hinterkaiserhof. „Am Vormittag freuten wir uns über ideales Radl-wetter, die Heimfahrt bescherte uns Regen. Alle sind sehr gut mitgefahren, besonders auch die ohne zusätzlichen Antrieb“, freute sich Leiterin Otti Hetzenauer.

Mittwoch, 3. August; E-Bike-Bergradtour

Informationen beim Tourenbegleiter Hans Erharter, Tel. 0664-3387319.

Gruppe „Extrem gmütlich“

Dienstag: 12. Juli Glorer Hütte, Glockner- gruppe

Am 12. Juli machen wir eine landschaftlich sehr schöne Wanderung in der Nähe des Großglockners. Wir gehen vom Lucknerhaus zur Glorerhütte, wo wir eine längere Rast einlegen. Von der

Glorerhütte geht es dann über das Peischlachtlörl zum Ausgangspunkt zurück. Da wir bei dieser Wanderung beabsichtigen mit dem Bus zu fahren, bitte um Anmeldungen bis 6. Juli.

Anmeldungen und Fragen bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300.

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion.



Die Alpenvereins-Kinder unternahmen bei ihrem Auftakt ins Frühlingsprogramm eine tolle Radtour mit Peter Prem im Zillertal.

Der Verstand
und die Fähigkeit, ihn zu gebrauchen, sind zweierlei.
Franz Grillparzer

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV
MIT GRIP CONTROL TECHNOLOGIE

■ EURO 6-MOTOREN ■ PEUGEOT I-COCKPIT ■ ACTIVE CITY BRAKE

**KOSTENLOSES ZUBEHÖR PACKAGE
BEI KAUF BIS 31.08.2016***

- Alu-Winterkomplettträger
- DVD-Player
- Grund- und Fahrradträger

PEUGEOT EMPFÄHRT TOTAL CO₂-Emission: 90-114 g/km, Gesamtverbr.: 3,5-4,9 l/100 km. *Aktionsdetails auf www.peugeot.at. Symbolfoto.

DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION

FUCHS 

Clever rund um's Auto



Westendorfer Alpenrosen 

Das beliebte Dorffest im Brixental **Fest**

Beginn: 14 Uhr
Eintritt: € 4,00 ab 17.00 Uhr

23. Juli 2016
Dorfplatz Westendorf

Für Stimmung sorgen mehrere Musikgruppen wie die Hinterlechner, die Alpenrosen Buam, sowie **die Kultband Chevy 57**



17.30 Uhr: Einzug und Konzert der Bundesmusikkapelle Westendorf

Für Speis' und Trank sorgen die Westendorfer Vereine.

Attraktives Kinderprogramm wie z.B.

**Kletterturm
Kinderschminken
Riesenseifenblasen
Hüpfburg
u.v.m.**

Das Fest wird unter Berücksichtigung des Tiroler Jugendschutzgesetzes durchgeführt.
AUSWEISPFICHT !!

 ... seit Jahren verlässlicher Partner von Vereinen 

Ein Tag am Schwarzsee, der zweite in Westendorf

Zweitägiges Golfturnier

Die Wetterkapriolen der vorangegangenen Tage ließen für den 16/17. Juni wahrlich nichts Gutes erwarten. Deshalb war wohl auch das Teilnehmerfeld am ersten Tag sehr überschaubar. Diesem aber war Petrus wohlgesonnen und belohnte es mit sprichwörtlichem Kaiserwetter.

Der GC Kitzbühel-Schwarzsee präsentierte sich trotz der zu verdauenden Wassermassen in einem Top-Zustand.

Ein Lob an das freundliche und kompetente Team um Geschäftsführer Walter Döbernick! Es war ein Genuss, diesen Platz zu spielen. Nach den schweißtreibenden

den „back nine“ relaxten die PGC'ler auf der Sonnenterrasse mit der Kulinarik des Clubrestaurants und einem wunderbaren Blick auf das Kaisergebirge.

Sportlich gesehen kam Kevin Creley am besten mit dem herausfordernden Platz zurecht und sicherte sich den Bruttosieg. Nettosieger wurde Lokalmatador Thomas Stupica. Resümee: Der Golfclub Kitzbühel Schwarzsee ist immer einen Besuch wert.

Nach dieser perfekten Eröffnung stieg natürlich die Spannung, wie uns der Wettergott wohl am zweiten Tag gesonnen sein würde. Am



Die strahlenden Sieger bei den Herren: Gerd Wolf, Thomas Stupica, PGC-Präsident Peter von Oppen, Kirstin Lauer, Karin Stöck und Clubmanagerin Anna Kogler (GC Kitzbüheler Alpen)

Vormittag des Westendorf-Tages gab Petrus wirklich alles, nämlich Wasser in Massen.

Unerwartet ließ kurz darauf blauer Himmel und Sonnenschein die Teilnehmer für das Turnier im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf hoffen. Doch zu früh gefreut! Nach einigen Bahnen des ebenfalls in perfektem Zustand präparierten Platzes schlug das Wetter mit unvermuteter Härte zurück, was einige Teilnehmer nach neun Löchern zum Verbleib im Clubhaus veranlasste. Oder war es doch eher die Hoffnung noch mehr von der köstlichen Halfway zu ergattern? Hierzu ein Riesenkompliment an die Küche der Windau Lounge!

Nicht alle ließen sich die sehr ansprechend und interessant gestalteten zweiten Neun entgehen und stürzten

sich trotz einiger Fairway-Pfützen voller Tatendrang wieder aus dem Clubhaus. Der Kampf mit dem technisch anspruchsvollen Platz und den Widrigkeiten der Natur brachte auch Sieger hervor.

Damen: Karin Spöck, unsere Gastspielerin von Media Golf Austria
Brutto Herren: Gerdl Wolf
Gesamt-Nettosiegerin: Kirstin Lauer und bei den Herren der Westendorfer TV-Produzent Thomas Stupica.

Die Gewinner durften sich über PGC-Vice-Bälle und Greenfeegutscheine der gespielten Clubs freuen. Der Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf hat sich seit seiner Eröffnung im Jahr 2014 überraschend positiv entwickelt und ist auf bestem Weg zu einem der Topplätze in den Alpen, den man unbedingt erlebt haben sollte.

Redaktionsschluss: 24. Juli

Krippenvereinsgründung

In den vergangenen Jahren ist schon viel geschehen: Krippenkurse für Schüler und Erwachsene, zahlreiche Krippenausstellungen, Freikrippe und Krippenweg, Schnitzkurse und vieles mehr!

Daher ist die Zeit reif für eine Neuordnung des Krippenwesens und die Gründung eines Krippenvereins in Hopfgarten.

Montag, 11. Juli 2016, 20 Uhr

Salvena Hopfgarten – Kulturraum

Programm:

Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste

Rückblick über die bisherigen Aktivitäten

Wahlvorschlag: Vorstand des Krippenvereins

Wahl des Vorstandes

Grußworte der Ehrengäste

Schwerpunkte im Jahr 2016

Allfälliges

Interessenten und Krippenfreunde (m. und w.) sind zu dieser Gündungsversammlung herzlich eingeladen. Eventuelle Anfragen sind bis 9.7.2016 an Herrn Josef Moser, Diwaldfeld 11, 6361 Hopfgarten, Tel. 05335/2567, zu richten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Für die Hopfgartner Krippeler
Josef Moser, Marianne Bucher, Pepp Decker

Obst- und Gartenbauverein

Schrotschuss

Bei feuchtkühler, niederschlagsreicher Frühjahrswitterung kann die Schrotschusskrankheit, eine Pilzkrankheit bei Zwetschenbäumen, besonders stark in Erscheinung treten. Durch das Herausfallen der infizierten Stellen werden die Blätter löchrig. Bei sehr starkem Befall kann es zu vorzeitigem Blattfall kommen.

Bekämpfung:

Die entscheidenden Be-

kämpfungszeiträume sind die Zeit vom Austrieb bis ca. Mitte Juni und die Zeit nach der Ernte. Im Herbst, wenn ca. zwei Drittel der Blätter abgefallen sind, sowie beim Austrieb im Frühjahr sollte jeweils eine Behandlung mit einem Kupferpräparat erfolgen.

Für die weiteren Behandlungen wird ein Belagsfungizid im Abstand von ca. 14 Tagen (je nach Witterung) eingesetzt.



Die Anfälligkeit für Schrotschuss ist stark sortenabhängig.

**Nur die Werbung im
Westendorfer Boten erreicht
jeden Haushalt.**



Wohnräume mit inspirierendem Charakter



Landhausleben mit Charme und Stil –
das Interieur im alpinen Look verströmt
Wärme und Behaglichkeit.



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Tennisclub Westendorf

Sieben Teams in der Meisterschaft

Die Tennissaison 2016 ist bereits gut angelaufen und die Plätze sind in einem ausgezeichneten Zustand.

Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit unserem Tourismusverband steht die gesamte Clubanlage mit seinen sieben Plätzen nicht nur den Clubmitgliedern, sondern allen Tennisspielern und vor allem auch unseren Urlaubsgästen zur Verfügung.

Im Frühjahr wurden neue Geräte, unter anderem ein sogenannter Turbobesen angeschafft, bei zwei Plätzen eine neue Bewässerungsanlage eingebaut und der Außenbereich teilweise neu gestaltet.

Dadurch entstanden hohe Kosten für unseren Klub, welche durch Subventionen durch unsere Gemeinde, das Land Tirol und den ASVÖ vermindert wurden. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung!



Die Tennisdamen im neuen Outfit mit Sponsor Familie Ascher

Die Mannschaftsmeisterschaft ist ebenfalls im Gange, wobei unsere Teams Herren 1 und Damen 1 zur Zeit ungeschlagen an der Spitze der Tabelle und voll auf Kurs Aufstieg liegen. Zudem spielen noch weitere fünf Mannschaften in der laufenden Meisterschaft mit. Mit sieben Erwachsenenteams wurde somit eine neue Höchstzahl erreicht und spiegelt wieder, dass Tennis in Westendorf „in“ ist. Im Herbst werden dann

die Kinder- und Jugendmeisterschaften gespielt.

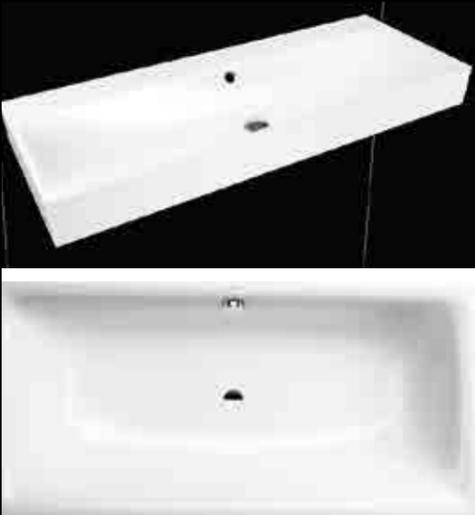
Die Damenmannschaften wurden von der Firma Ascher neu ausgestattet, wofür wir uns herzlichst bedanken möchten. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an alle Sponsoren, die den Tennisclub Westendorf ständig unterstützen.

Training ist natürlich immer möglich. Wer in diesen schönen Sport einsteigen will oder sich verbessern

möchte: Bitte Kontaktaufnahme mit unseren Trainern David Aschaber, Christoph Wiechenthaler und Steffi Nageler (Telefon Trainer 0650/7011127 oder 0699/10798910).

Im Übrigen können Sie alle wichtigen Infos aus unserer Homepage des TC Westendorf, www.tc-westendorf.at erfahren.

Der Tennisclub wünscht weiterhin viel Spaß am Tenniscenter Westendorf.



KALDEWEI ABVERKAUF

-50%

JETZT
zugreifen!



GERHARD STEIXNER
Inst. GmbH
Installationen fürs Leben

Gerhard Steixner, 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, E-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Jagdhornbläser beim Wettbewerb in Fügen

Leistungsabzeichen

Im Zillertal fand vom 3. bis 5. Mai 2016 anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums der Aufenfelder Jagdhornbläser ein großes Fest statt. Fast 800 Jagdhornbläser aus sieben Nationen trafen sich in Fügen und brachten die intensiv einstudierten Stücke den fünf Wertungsrichtern vor. Auch die Brixentaler

Jagdhornbläser stellten sich der fachkundigen Jury mit dem Signal „Fürstengruß“, dem Pflichtstück „Österreichischer Jägermarsch“ und dem Selbstwahlstück „Der Freischütz“. Die eifrige Probenarbeit wurde am Ende des Tages in der Gruppe Es mit dem Leistungsabzeichen in Gold belohnt!





GASTHAUS STEINBERG

-jeden Sonntag!

Kräuterworkshop mit
Kochkurs. Anmeldung bis
Samstag 18.00 Uhr!

-hausgemachtes Eis

erfrischende Sorbets und
leckere Eisbecher mit
hausgemachter Eiscreme

-ab 15. Juli

Spezialitäten vom
heimischen Geflügel

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“






Hinterwindau 34
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at

Mittwoch & Donnerstag
Restaurant Geschlossen

7

JAHRE
KIA
GARANTIE



Schaut gut aus. Klingt noch besser!

Bei Finanzierung ab € 11.390,-

RIO



The Power to Surprise

Der Kia Rio. Serienmäßig mit Bluetooth Music Stream.

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL**

BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Straße 10
Telefon 05332-72517 • www.autobrunner.at

BIS ZU € 1.800,-
PREISVORTEIL¹⁾

AB € 92,-
IM LEASING¹⁾

CO₂-Emission: 115-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100km

Symbolfoto. Satz Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil von bis zu € 1.800,00 abhängig von Eintausch- und Finanzbonus bei Leasing über Kia Finance. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Rio Titan: Barzahlungspreis € 11.390,00, 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,04% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 78,38; kalk. Restwert € 4.715,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.417,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 92,11; Gesamtkosten: € 1.241,66; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.631,66. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/12/2016. Angebot gültig bis 30.09.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Mitteilungen des Roten Kreuzes

rk-brixental.at

Die Internetseite der Ortsstelle ist jetzt leichter zu erreichen, und zwar über www.rk-brixental.at. Auf der Seite findet man laufend Neuigkeiten. Wem auf Facebook die Seite der Ortsstelle (www.facebook.com/RKBrixental) gefällt, der bekommt auch dort zeitnahe Informationen.

Defibrillator für die Kelchsau

Im Zuge einer gemeinsamen Übung mit der FF Kelchsau wurde am 30. Mai vom RK Brixental ein Defibrillator übergeben. Der Laiendefibrillator ist leicht zu bedienen und wird am Feuerwehrhaus Kelchsau angebracht. Er steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. In Erste-Hilfe-Kursen wird man mit der Bedienung eines solchen Geräts vertraut gemacht. Kurstermine findet Sie im Suchformular auf rotes-kreuz.at.

Ausflug der Tafel

Am 22. Mai unternahm das Team der Tafel Brixental ei-

nen gemeinsamen Ausflug. Nach einem Frühstück in Kiefersfelden ging es weiter nach Brannenburg und mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein und dann noch hinauf zur Sternwarte bzw. in die Eishöhle. Auch die Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Bahn war sehr interessant. Im Wendelsteinhaus wurde dann zu Mittag gegessen.

In Oberaudorf, bei Eis und Kaffee, endete das Programm.

Spektakuläre Übung in Hopfgarten

Gemeinsam mit der Hopfgartner Feuerwehr und der Bergrettung übten am 25. Mai Mitglieder der Ortsstelle in Hopfgarten auf der Großbaustelle beim Lift einige Szenarios: eine von einer Last eingeklemmte Person, die Bergung eines Herzinfarktpatienten aus dem Kran, eine Brustkorbpfählung nach Absturz und die psychologische Betreuung eines Patienten nach Beobachtung traumatischer Szenen.



25 Jahre nach dem Einsatz bei der Kurdenhilfe organisierte OL Harald Fenz ein Treffen.

Ein besonderer Dank geht an die Kameraden der anderen Organisationen für die tadellose Zusammenarbeit, den Figuranten der Jugendgruppe und der Bauleitung.

25-Jahr Treffen

Vor 25 Jahren begab sich eine Gruppe von Sanitätspersonal, unter anderem Ortsstellenleiter Harald Fenz und seine Frau Liane sowie der heutige Landesrettungskommandant Heinz Wolf, zur Kurdenhilfe in den Iran.

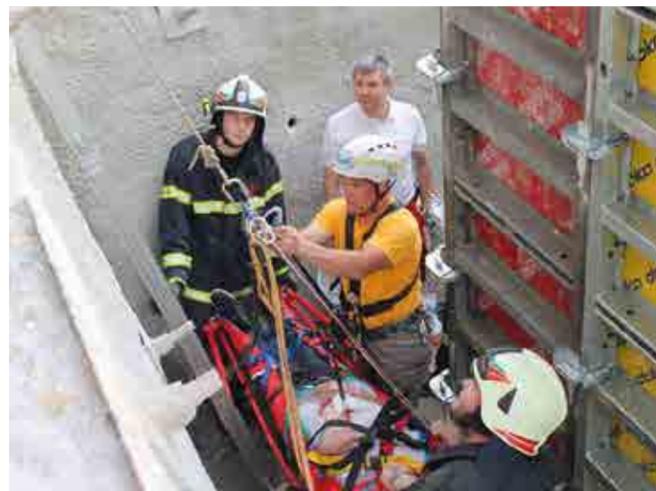
Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich einige der Weg-

geführten in der Ortsstelle Brixental und frischten Erinnerungen auf. Am späteren Nachmittag gab es dann für alle eine Führung durch den Hopfgartner Marktkern durch Altbürgermeister Karl Huber. Im Anschluss ging es zur Sunnseithütte.

Neue Einsatzfahrer

Patrick Manzl, Florian Meigl und Simon Rieser absolvierten am 11. Juni erfolgreich die Prüfung zum sicheren Einsatzfahrer in Fulpmes.

Gratulation und sichere Fahrt!



Übung in Hopfgarten: Simuliert wurde hier ein Sturz auf ein Baugitter mit Pfählung.



Martin Larch übergibt Kommandant Hanspeter WurZRainer den Laiendefibrillator.

Theater im Niedernbichlhof

Ab August 2016 ist der Theatertenn im Niedernbichlhof wieder geöffnet!

Die Volksbühne Westendorf präsentiert die Komödie „Z'wenig und z'vü“ von Peter Landstorfer.

Die drei Vagabunden Dünkel, Optime und Werk sind mit ihrem Leben nicht zufrieden, ihnen ist einfach alles „z'wenig“. Und so machen sie sich auf die Suche nach ihrem Glück und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise. Dabei erleben die Drei die skurrilsten Seiten des Lebens und verlieren selbst ein wenig das Gefühl für „Z'wenig und z'vü“.

Begleitet unsere drei Vagabunden bei ihrer Suche nach einer besseren und

glücklicheren Welt. Hier menschelt's ganz gewaltig und der Humor kommt nicht zu kurz!

Wie das Glück zu guter Letzt ausschaut und was Glück ist, sollte man sich auf alle Fälle bei einer der folgenden Aufführungen anschauen:

Samstag, 6.8.16, 20 Uhr (Premiere)

Sonntag, 7.8., 20 Uhr
Mittwoch, 10.8., 20 Uhr
Mittwoch, 17.8., 20 Uhr
Donnerstag, 18.8., 20 Uhr
Mittwoch, 24.8., 20 Uhr
Samstag, 27.8., 20 Uhr
Samstag, 17.9., 20 Uhr
Sonntag, 18.9., 16 Uhr (Nachmittagsvorstellung)
Donnerstag, 22.9., 20 Uhr

Kartenvorverkauf im Geschenks-ABC, Kartente-



lefon oder SMS:

0677-61669913

MO – FR: 9:00-12:00 und 15:00-18:00, SA: 9:00-12:00

Freie Platzwahl!

Eintritt € 10,- (Vorverkauf), € 12,- (Abendkassa), Kinder unter 14 Jahren € 5,-

ERSTBEZUG:

Neu sanierte Wohnung (Erdgeschoß), teilmöbliert, zu vermieten.

Wohnnutzfläche:

ca. 56,5 m²,

bestehend aus:

- Diele 6,00 m²
- Wohnzimmer 13,75 m²
- Schlafzimmer 11,00 m²
- Küche 15,25 m²
- Bad 7,00 m²
- Hauswirtschaftsraum 3,50 m²

Wo:

Mehrfamilienhaus Mühltal 87, Westendorf

Wann: ab 1.9.2016

Miete: € 600,-

Voraussetzung: Hauptwohnsitz

Kontakt:

Werner WurZRainer

Email: w.wurzrainer@wohnatelier.at

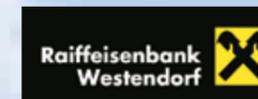
Tel. 0676 831 60 800

26. Offener Internationaler Alpenrosencup 2016 im Paragleiten und Tiroler Meisterschaft vom 18. - 19. Juni 2016

Der Flugbewerb musste wetterbedingt leider abgesagt werden.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltung, den DJ's der Hausmannskost und natürlich bei unseren Sponsoren.

GFC Westendorf
Obmann Helmut Oberaigner



SVW verpasst Aufstieg in die Landesliga

Im letzten Spiel der diesjährigen Meisterschaft verlor der SV IMMOREAL Westendorf auswärts gegen den

unmittelbaren Konkurrenten St. Johann mit 0:1. Ein Elfmeter in der 10. Minute führte zum entscheidenden

den Tor. Leider gelang den Burschen rund um Trainer Markus Holzer kein Treffer. Speziell in der zweiten Halbzeit waren einige Chancen vorhanden, doch das Spielglück stand auf der Seite der Heimmannschaft.

Bei Punktgleichheit entschied das Torverhältnis für den Aufstieg der St. Johanner.

Obmann Christian Aschaber vulgo „Auni“ war mit der

abgelaufenen Saison insgesamt zufrieden, wenn auch das sportliche Ziel nicht erreicht worden ist.

Stürmer Adnan Aliji verlässt den SVW Richtung St. Johann und der Vorstand wünscht ihm alles Gute.

In der kommenden Saison wird wieder ein Brixentalderby stattfinden. Der SC Kirchberg steigt von der Landesliga in die Gebietsliga ab.

Pensionistenverband, Ortsgruppe Westendorf

Bezirkswandertag

Die Ortsgruppe Westendorf des Pensionistenverbandes veranstaltete am Sonntag dem 19. Juni 2016 den Bezirkswandertag. Es waren drei Wanderstrecken ausgerichtet. Obwohl das Wetter sehr schlecht war und es den ganzen Vormittag regnete, ließen sich 267 Personen nicht abhalten und machten die Wanderung mit. Bei den zwei Labestationen ging es dann auch sehr gemütlich zu.

Im Alpenrosensaal war es schließlich bei guter Musik und Tanz sehr unterhaltsam. Es wurden die stärksten teilnehmenden Ortsgruppen mit Preisen ausgezeichnet. Auch die ältesten Teilnehmer (Raimund Öttl mit 92 und Maria Schranzhofer mit 90

Jahren aus Kirchberg) wurden geehrt.

Der Vorstand der Ortsgruppe Westendorf bedankt sich besonders bei den Geldspendern und zwar bei der Raiba Westendorf, Elektro Aschaber, Kitzbühel, Installationen Fuchs, Metallbau Steixner, Holzbau Lindner, Sporthotel Jakobwirt, Vital-Landhotel Schermer, Peter Margreiter, Gamskogelhütte - und besonders bei der Alpenrosensaal-Wirtin Tina. Ebenso besten Dank den Spendern der gebrachten Kuchen und den beiden Musikanten Thomas und Hannes, die bei der Labestation für tolle Unterhaltung sorgten. Es war trotz des schlechten Wetters eine gelungene Veranstaltung.



Dank

Die Mannschaft des SV Westendorf feierte kürzlich das Ende der sehr erfolgreichen Frühjahrssaison im Heisenhof. Dabei wurden die jungen Kicker rund um Trainer Michael Vorderwinkler ein gewohnter Weise bestens

von Helga und Josl betreut. Aber nicht nur das, sie haben der Mannschaft das Essen auch noch spendiert. Die U9 und Trainer Michael Vorderwinkler möchten sich dafür auf diesem Wege herzlich bedanken.



Die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich auf diesem Weg bei der Musikkapelle Westendorf für das schöne Platzkonzert, das speziell für uns Bewohner im Altersheim veranstaltet wurde, ganz herzlich bedanken.

Beachvolleyball-Erfolge

Das Beachteam Teufl/Zass konnte beim **CEV-Satellite in Ankara** den erfreulichen neunten Platz einfahren. Nachdem Bianca und Valerie in der Quali gegen Bulgarien souverän mit 2:0 gewinnen konnten, standen in der ersten Runde des Hauptbewerbs die letztendlich zweitplatzierten Schweizerinnen, die sich im Laufe des Turniers als wahrer Österreichererschreck entpuppten, als Gegner fest. In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Spiel verloren die Österreicherinnen knapp mit 1:2.

Die Zwischenrunde gegen die Türkei konnte das Beachteam locker mit 2:0 für sich entscheiden und somit die Kräfte für das

Spiel gegen das Nummer-1-Team der Gastgeber sparen. Bei vollem Stadion und lautstark pfeifenden und anfeuernden Fans lieferten sich beide Teams eine sehr knappe Schlacht ums Weiterkommen. Nachdem man in beiden Sätzen gegen Ende schon in Führung lag, konnte der Sack leider nicht zugemacht werden und das Spiel ging mit 26:24 und 22:20 an die Türkinnen. Nichtsdestotrotz blieb auf der Haben-Seite das erste Top-10-Ergebnis auf internationaler Ebene!

Bei den beiden folgenden internationalen Turnieren konnten die beiden Stockerplätze einfahren. Beim bayrischen **Kategorie-1-Turnier in Bayreuth**

zeigten Valerie und Bianca über zwei Tage konstantes Beachvolleyball und konnten ungefährdet gewinnen. Eine Woche drauf folgte das **MEVZA-Turnier in Ičići** in Kroatien. Das als Nummer 1 gesetzte Beachteam aus Oberösterreich/Tirol konnte beide Österreicherduelle mit 2:0 für sich entscheiden und stand somit bereits im Semi-Finale.

Der Sonntag gestaltete sich aber dann nicht ganz als der Tag von Teufl/Zass. Bereits im Halbfinale gegen Slowenien hatten sie leichte Schwierigkeiten mit dem Spielaufbau und Ungenauigkeiten. Schlussendlich setzten sich Valerie und Bianca aber mit 2:1 durch und standen im Finale ein



zweites Mal Rimser/Almer gegenüber. Diese konnten im Finale die kleinen Unsicherheiten eiskalt ausnutzen und gingen als Siegerinnen vom Platz.

Dennoch kann man mit dem zweiten Platz bei einem internationalen Turnier mehr als zufrieden sein, die Kurve zeigt steil nach oben.

Frühschoppen

auf der

Sonnalm

Westendorf

Sonntag 31. Juli

Beginn 11.00 Uhr

Eintritt frei!

Krainerecho





Pfarramt Westendorf
Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Freitag, 8. Juli,
Hl. Kilian und Gefährten**

- 7.45 Schulschlussgottesdienst mit der Volksschule Westendorf
8.45 Schulschlussgottesdienst mit der Neuen Mittelschule Westendorf
11.00 Schlussfeier mit dem Kindergarten

**Samstag, 9. Juli,
Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten, Marien-Samstag**

- 18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Josef u. Anna Groder m.E. Josef u. Barbara – Johann Stöckl – Martin Antretter –

Johann Leitner-Hölzl
z. StA.

**Sonntag, 10. Juli, 15.
Sonntag im Jahreskreis**

- KEIN GOTTESDIENST IN DER PFARRKIRCHE
10.00 Berggottesdienst bei der Alpenschule (musikalische Gestaltung: Musikpelle)

Dienstag, 12. Juli

- 8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 15. Juli

- 8.45 Gottesdienst mit Gedenken an Anna Nössing z. StA.

Samstag, 16. Juli

- 11.30 Trauung Tanja Fischer und Martin Heger
18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Ursula Wurzhainer m.E. 2 Josef – Nikolaus Ehrensberger – Johann Niederkofler m.E. Eltern – 2 Josef u. Katharina Papp – Johann Fohringer z. StA. – Anna Wörgötter – Johann Aschaber z.

StA. m.E. Juliane u. Katharina – Anna Fuchs, gew. Stöcklbäuerin, z. StA. – Sebastian Fuchs (musikalische Gestaltung: Gemischter Satz)

**Sonntag, 17. Juli, 16.
Sonntag im Jahreskreis**

- 10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Maria Strobl – Martin Kotula – Barbara Aschaber, Eckart, z. Gbtg. m.E. arme Seelen – Maria u. Johann Fuchs m.E. verstorbene Verwandte (musikalische Gestaltung: Stefan Krimbacher)

Dienstag, 19. Juli

- 8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

**Freitag, 22. Juli,
Hl. Maria Magdalena**

- 8.45 Gottesdienst mit Gedenken an Thomas Berger u. 2 Franz Berger m.E. Eltern und Geschwister

**Samstag, 23. Juli,
Hl. Brigitta von Schweden**

- KEIN GOTTESDIENST

**Sonntag, 24. Juli, 17.
Sonntag im Jahreskreis**

- 10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Pfr. Gustav Leitner z. StA. – Jakob Schwaiger m.E. verstorbene Angehörige u. Jakob Margreiter – Anna Riedmann z. Nmtg. m.E. Michael – Anna Ager u. Jakob Oberhauser – Gerda Carozza – Annelies Schmid z. StA. m.E. Johann u. Maria – Anna u. Josef Werlberger m.E. Erika – Anna Kurz m.E. Tochter Nani – Josef Fuchs m.E. Katharina u. Johann – Christoph Wurzhainer z. Nmtg. m.E. Gertraud Wurzhainer u. Andreas Mair – Margreth Leitner m.E. verstorbene Angehörige (musikalische Gestaltung: Chor der Freedom-Tour)

**Dienstag, 26. Juli,
Hl. Joachim und Hl. Anna**

- 8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Franz Tatzel – Anna Berger u. 2 Anna Bernsteiner

**Freitag, 29. Juli,
Hl. Marta von Betanien**

- 8.45 Gottesdienst mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 30. Juli,
Hl. Petrus Chrysologus,
Marien-Samstag**

- 18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Jakob Hölzl m.E. Anna Thaler – Günther Hausberger – Sebastian Fuchs – Josef Antretter z. StA.

**Sonntag, 31. Juli,
18. Sonntag im
Jahreskreis**

- 10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Manfred u. Elisabeth Schwaiger z. StA.

**Dienstag, 2. August,
Hl. Eusebius**

- 8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Kaspar Aschaber, Eckart, z. StA.

Freitag, 5. August

- 8.45 Gottesdienst mit Gedenken an Maria Schober z. StA. m.E. verstorbene Angehörige – arme Seelen und zu Ehren der Gottesmutter Maria

**Samstag, 6. August,
Verklärung des Herrn**

- 18.30 Rosenkranz
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Peter Pirchl z. StA. u. Peter Pirchl sen. z. Gbtg. – Maria Gossner z. Gbtg. – Martin, Johann u. Katharina Zass – Martin Antretter z. StA. – Maria Steindl z. StA.

**Sonntag, 7. August, 19.
Sonntag im Jahreskreis**

- 10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Simon Riedmann z. StA. – Markus Schermer – Ursula Treichl u. Adelheid Schmid z. StA. – Maria Schroll und zu Ehren des

Schutzpatrones St. Leonhard

**Dienstag, 9. August,
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz**

- 8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Katharina Krall

Bausteinaktion

1 m² Schindeln für das Kirchendach: € 95.-

Als Dank und Erinnerung bekommst du eine Schindel mit Plakette!

Jungschar- und Ministrantenwoche

Termin für die Obertauernwoche: Sonntag, 17. Juli, bis Freitag, 22. Juli
Anmeldeformulare sind bei Katrin im Pfarrbüro erhältlich!

Urlaubsankündigung

Vom 11. bis 19. Juli 2016 bleibt das Pfarrbüro geschlossen! Ab Mittwoch, den 20. Juli bin ich wieder gerne für euch da!
Telefonisch sind wir unter 0676/87466363 erreichbar.

**Am 24. Juli 2016
Frühschoppen am Brechhornhaus
mit Live-Musik**

um 12 Uhr Annamesse
bei der Anna-Kapelle



Was man fest im Herzen trägt, geht nie verloren!

In liebevoller Erinnerung gedenken wir meiner lieben Frau, unserer Mama und Oma

Maria Steindl

beim ersten Jahresgottesdienst am Samstag, den 6. August 2016 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Vielen Dank an alle, die sich gerne mit uns an sie erinnern.



In unendlicher Liebe und Dankbarkeit gedenken wir beim ersten Jahresgottesdienst unserem geliebten

Peter Pirchl

am Samstag, den 6. August um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.
Herzlichen Dank allen, die an ihn denken und für ihn beten!

Familie Pirchl

*Es jährt sich zum ersten Mal der traurige Tag,
der uns und unser Leben verändert hat.
Wir glauben noch immer, es ist nicht wahr,
gleich geht die Tür auf und Du bist da.
Es heißt, das Leben geht weiter und die Zeit heilt alle Wunden,
doch diese Zeit haben wir noch nicht gefunden.
Unsere Gedanken sind jeden Tag bei Dir
und wir wünschen uns, Du wärst noch hier!*



Liebe Pfarrgemeinde!

In den letzten Wochen war wieder viel los in unserer Pfarrgemeinde.

Bereits im Mai durften wir **Maiandachten** in Kapellen und in der Pfarrkirche feiern. Ein herzliches Danke den Besitzern der Kapellen, Gestaltern und allen, die gekommen sind.

Auch ein großes Ereignis für mich war der **Antlassritt**, da ich das erstmal „hoch zu Ross“ mitreiten durfte. Es würde mich freuen, wenn nächstes Jahr die Gruppe aus Westendorf zahlreicher wäre. Vielen Dank allen, die mir beigekommen sind! Auch ein Dank an alle Mitwirkenden beim **Fronleichnams- und Herz-Jesu-Fest**. Leider konnte am Herz-Jesu-Fest keine Prozession stattfinden. Ein Danke an alle Vereine und alle, die Altäre herrichten oder sonst in irgendeiner Weise mithelfen, diese Feste durchzuführen.

Der schadhafte Teil unseres **Kirchendaches** ist nun neu gedeckt. Die Dachdecker haben gute und saubere Ar-

beit geleistet (Fotos: Renate Tomaschek). Wir können sagen, unsere Kirche ist wieder dicht!

Ein Dankeschön an alle Spender! Es sind noch viele Quadratmeter offen und wir sind dankbar an jeden, der uns einen Quadratmeter bezahlt (€ 95,- / Bankverbindung: Raiba Westendorf: AT22363540000022731 - oder einfach ins Pfarrbüro kommen).

Unser **Pfarrfest** zugunsten des Kirchendaches war dank des angenehmen Wetters und Dank euch ein schönes, gelungenes Fest (Bilder rechts). Den Musikanten ein Dank und ein herzliches Danke allen, die gekommen sind. Danke den Schminkerinnen, die die Kinder in Elfen, Schmetterlinge und ... wunderschön verwandelt haben, danke an Stephan Bannach und den Tourismusverband, welcher uns für die Kinder die Hüpfburgen sehr günstig zur Verfügung gestellt hat. Da gilt auch ein Dank an die Gemeinde Westendorf für den Strom, welchen wir uns von der Schule holen darf-



Terminvorschau:

- 28. August: Pfarrheuriger mit Weinverkostung und Weinprämierung

ten. Ein großes Danke den Pfarrgemeinderäten und den Kellnern und Kellnerinnen für die tolle Verpflegung und Bedienung. Danke auch den Abwäschern und Grillmeistern im Hintergrund der Pfarrhofküche sowie an alle Kuchenbäcker und -bäckerinnen. Auch an Johann Kirchmair, Hannes Schermer und den Obst- und Gartenbauverein ein Dank, die uns immer wieder verschiedenste Sachen zur Verfügung stellen. Ein besonderer Dank an Aschberg-Sepp (Straubing) für das Zelt und natürlich allen Helfern fürs Aufbauen. Auch ein Dank für das Verständnis der Nachbarn, dass es hin und wieder ein bisschen lauter ist. Wenn viele kleine Leute, viele kleine Dinge tun, dann geschieht ein großes Fest!

Die Aufregung um die bischöfliche **Visitation** ist nun auch vorbei. Der Herr Erzbischof musste zwar etwas kürzer treten, daher wurden einige Termine verschoben. Mehr dazu auf der nächsten Seite!

Danke allen, die zur Kindersegnung gekommen sind.

Danke allen Vereinen, der Gemeinde und der Bevölkerung für den würdigen Empfang des Erzbischofs und den Gestaltern des Festgottesdienstes am Samstagabend!

So ist der Juni mit den Großereignissen rasch vorbei gegangen.

Danke, dass so viele mit uns den **TAG DES LEBENS** am 3. Juli mitgefeiert haben! Es war für mich auch eine besondere Freude, bei dieser Feier Emma Stöckl zu taufen. Danke dem Volksschulchor für die musikalische Gestaltung!

Nach den Schulschlussgottesdiensten und der 20-Jahrfeier der Alpenschule kommt für mich die Zeit für den Urlaub.

Beim Pfarrheurigen am 28. August bin ich schon ein Jahr bei euch in Westendorf. Gleichzeitig werde ich mit dem Pfarrheurigen meinen Dienst nach dem Urlaub wieder antreten.

Bis dahin eine gute Zeit und Gottes Segen!

Euer Diakon Roman



TelefonSeelsorge
Reden hilft!
 Erreichbarkeit > rund um die Uhr

142 TELEFON SEELSORGE

- | | |
|--|-------|
| 8.7. Kaufmann Josef, Bichling 190 | 72 J. |
| 9.7. Ager Hilde, Dorfstraße 142 | 76 J. |
| 11.7. Zaussinger Hannes, Bichling 164 | 85 J. |
| 11.7. Ehrensberger Sebastian, Au 3 | 82 J. |
| 12.7. Wurzrainer Michael, Außersalvenberg 2 | 76 J. |
| 14.7. Pirchl Maria, Feichten 51 | 84 J. |
| 15.7. Ehrensberger Maria, Unterwindau 47 | 79 J. |
| 15.7. Schwarzenauer Thomas, Straßhäusl 71 | 71 J. |
| 20.7. Klingler Charlotte, Dorfstraße 124 | 91 J. |
| 20.7. Steindl Robert, Unterwindau 51 | 72 J. |
| 21.7. Hausberger Maria, Dorfstraße 124 | 94 J. |
| 21.7. Riedmann Josef, Feichten 61 | 87 J. |
| 21.7. Hausberger Raimund, Pfarrgasse 17 | 85 J. |
| 23.7. Riedmann Margarethe, Sennereiweg 15 | 76 J. |
| 24.7. Goßner Jakob, Oberwindau 94 | 90 J. |
| 24.7. Wahrstötter Christine, Feichten 12 | 84 J. |
| 25.7. Schmid Anna, Dorfstraße 124 | 91 J. |
| 25.7. Hirzinger Maria, Bichlinger Straße 53 | 90 J. |
| 25.7. Aschaber Elisabeth, Bichlinger Straße 11 | 79 J. |
| 25.7. Aschenwald Annemarie, Moosen 106 | 70 J. |
| 26.7. Simbeni Rosa, Bichling 201 | 76 J. |
| 27.7. Wolf Irma, Dorfstraße 141 | 84 J. |
| 28.7. Walch Aloisia, Salvenberg 14 | 86 J. |
| 29.7. Sieberer Renate, Schulgasse 50 | 81 J. |
| 29.7. Pöll Maria, Kummern 11 | 73 J. |
| 30.7. Zass Maria, Bichling 75 | 82 J. |
| 30.7. Irenberger Oswald, Moosen 150 | 76 J. |
| 2.8. Plieseis Erich, Bichlinger Straße 12 | 72 J. |
| 3.8. Ritzer Josef, Schulgasse 40 | 82 J. |
| 7.8. Antretter Peter, Oberwindau 55 | 81 J. |
| 7.8. Strasser Aloisia, Mühlthal 17 | 79 J. |
| 9.8. Simbeni Balthasar, Bichling 201 | 79 J. |

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.



Erstes Jungcharjahr

Mit einer gemütlichen Wanderung haben wir das erste Jungcharjahr ausklingen lassen. Es war ein ereignisreiches und lustiges erstes Jahr. Etwa zwanzig Kinder haben uns die ganze Zeit durch begleitet. Wir haben viel gebastelt, gesungen und natürlich auch gespielt.

Bei unserer Abschlusswanderung ging es mit der Gondel auf den Berg. Ein herzliches Danke an die Bergbahnen Westendorf für die Freifahrten! Nach einer kurzen Andacht mit

Diakon Roman – danke für dein Dabeisein – auf der Choralpe ging es dann zum Talkaser. Max und Petra verwöhnten die Kinder mit Eis und uns Erwachsenen mit Kaffee. Danke!

Nun legen wir eine Sommerpause ein und im Herbst geht es dann wieder frisch und munter weiter!

Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind herzlich willkommen! Wann wir genau wieder starten, wird noch bekannt gegeben.

Euer Jungchar-Team



Bischofsempfang

Erzbischof Dr. Franz Lackner wurde am 25. Juni im Pfarrhof willkommen geheißen (Titelfoto).

Anschließend gab es vor dem Gemeindeamt den „landesüblichen Empfang“ mit einer Ehrensalue der

Schützenkompanie, dem Abschreiten der Formationen und der Landeshymne.

Danach feierte der Erzbischof mit der versammelten Gemeinde die Messe und segnete anschließend die Gräber.

Firmung

Die Musikkapelle hat unsere Firmlinge mit den Paten und den Herrn Erzbischof vom Musikpavillon in die Kirche begleitet. Danke!

Beeindruckend und feierlich war der Firmungsgottesdienst, bei dem der Erzbischof unseren Firmlingen in der Predigt Mut für den Glauben zugesprochen hat. Die schöne musikalische Gestaltung von „This Voices“ hat unsere Herzen erfreut und begeistert. Danke! Auch ein Dank nochmals an die Firmhelferinnen, welche die Firmlinge so gut auf das Fest vorbereitet haben. Ich hoffe, dass der Tag der Firmung euch Firmlingen immer in schöner Erinnerung bleibt.

Euer Diakon Roman



Die Firmlinge mit Erzbischof Dr. Franz Lackner und Diakon Roman Klotz nach dem Festgottesdienst (Bild: Foto Lisbeth)

ANGRY BIRDS
DER FILM
NUR IM KINO

FÜR DEN GANZ GROSSEN AUFTRITT.
DER CITROËN GRAND C4 PICASSO
AB € 20.050,-*

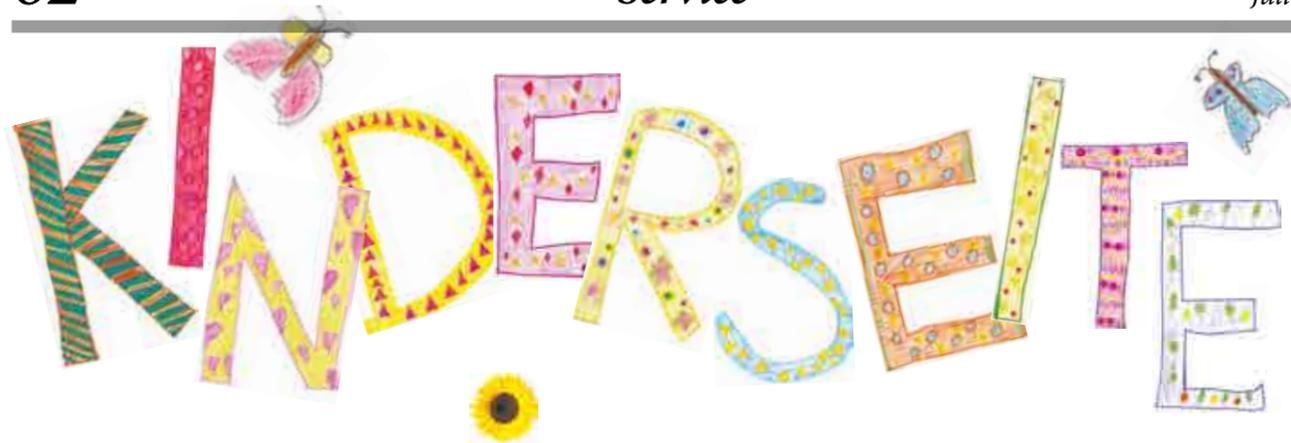
HAPPY DAYS
Bis zu € 3.000,-**
Eintauschprämie

CRÉATIVE TECHNOLOGIE
CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Stand März 2016. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
* Inklusiv Eintauschprämie. ** Nicht gültig für Sondereditionen. VERBRAUCH: 3,8-5,0L/100 KM, CO₂-EMISSION: 99-116 g/km

citroen.at

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

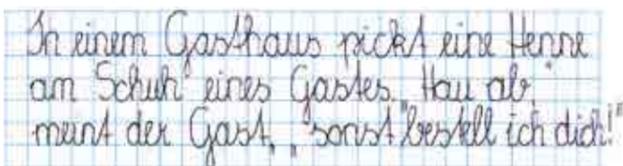
Sommer, Sonne, Sonnenblume!

Passend zur Sommerzeit kannst du hier ein fröhliches Bild mit bunten Farben anmalen. Das fertige Bild kannst du dann ausschneiden und verschenken.



Sachen zum Lachen

Annalena (10 Jahre) aus Osttirol hat uns folgenden Witz geschickt:



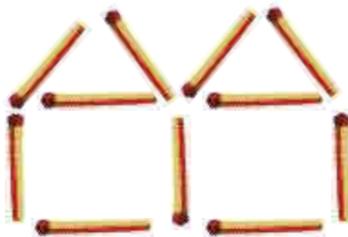
Du kannst uns gerne ein Foto von deinem lustigen Jausenbrot schicken:

✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
☎ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Streichholzrätsel

Hier siehst du eine Figur, die aus 11 Streichhölzern besteht. Wie entsteht daraus ein Haus? Du darfst aber nur ein Streichholz umlegen!



Die Sage vom Harlassangerkirchl

Auf dem Gaisberg zwischen Brixen und Kirchberg steht ein kleines Kirchlein, das ein ganz besonderer Kraftplatz sein soll. Jedes Jahr am 2. Juli ist die Kapelle ein Wallfahrtsziel für die Brixentaler. Eine Sage berichtet vom „Wilden Fräulein“:

In uralter Zeit hauste in der Nähe von Harlassanger ein Kohlenbrenner. Eines Tages, als der Köhler dabei war, einen Stamm zu klieben, wurde er ganz verzagt, denn das Holz brachte er nicht entzwei. Da erschien ihm ein wildes Fräulein und fragte den Köhler, ob sie ihm helfen dürfte. Das gefiel dem Köhler. Das wilde Fräulein tat ihre Hände in den Spalt, um den Stamm auseinanderzureißen. Doch der Köhler nahm sofort die Keile heraus und das Fräulein war mit den Händen eingeklemmt. Das wilde Fräulein schrie um Hilfe. Ein Riese kam und befreite das Fräulein. Zum rohen Kohlenbrenner aber, der bis jetzt zuschaute und lachte, rief der Riese folgende Worte: „Haar lass, hin bist du doch!“ Auf der Stelle stürzte der Kohlenbrenner tot zusammen. Viele hunderte Jahre später baute ein Bauer – es soll der letzte Nachkomme von diesem rohen Kohlenbrenner gewesen sein – das Harlassanger Kirchlein, damit kein Unrecht mehr in dieser Nähe geschähe. (Quelle: Anton Schipflinger. „Sagen, Bräuche und Geschichten aus dem Brixental“)

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß, das durch den Himmel schreitet. Und schmück den Hut, der dich begleitet, mit einem grünen Reis. (Joachim Ringelnatz)

Mit diesem netten Sommergedicht wünschen wir allen Westendorfer Kindern und jenen, die unsere Kinderseite lesen, eine schöne Ferienzeit und erholsamen Urlaub daheim oder weiter weg!



Lösung zum Streichholzrätsel:



Integration out - Inklusion in

Schule auf Abwegen oder Start in eine neue Zukunft?

Die Grundidee der „Inklusionspädagogik“, in der die Lehrer mit entsprechenden Unterstützungssystemen im Prinzip alle Kinder unterrichten können, entspringt der Vision einer Gesellschaft, in der alle Kinder teilnehmen und mitbestimmen können, in der den Bedürfnissen aller Mitglieder Rechnung getragen wird! Daher haben alle Kinder uneingeschränkter Zugang zu Bildungseinrichtungen, unabhängig von ihren physischen, psychischen, intellektuellen, sozialen, emotionalen, sprachlichen oder anderen Fähigkeiten.

Die Schulpolitik wird daher aufgefordert, alle notwendigen Mittel und Unterstützungssysteme dafür zur Verfügung zu stellen sowie auch die notwendigen Fortbildungs- und Ausbildungsmaßnahmen für die Pädagogen in die Wege zu leiten. Die Argumente dafür werden aus der „Europäischen Menschenrechtskonvention“ abgeleitet.

Die Schule jedoch hat ihre Aufgaben nach pädagogischen, methodischen Not-

wendigkeiten sowie unterstützt durch die Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Psychologie (Gruppendynamik usw.) zu erfüllen und nicht nach den Visionen irgendwelcher Außenseiter. Weder der Staat noch die Länder stellen ausreichend Mittel und Systeme zur Erfüllung dieser Vorstellungen zur Verfügung. Die notwendige Aus- und Fortbildung der Pädagogen findet derzeit wohl auch kaum statt.

Diese Situation ist etwa mit Raumfahrern zu vergleichen, die wohl auf den Mond wollen, die Rakete, das Raumschiff und das nötige Training nicht haben oder nicht beachten. Ein anderes Beispiel aus dem realen Leben soll dies noch verdeutlichen: Wenn ein musikalisch unbegabter Mensch von einem Musikkonservatorium nicht aufgenommen wird, wird diese Tatsache nicht als Diskriminierung sondern als normal empfunden!

Solche und ähnliche Beispiele gäbe es in unserer Gesellschaft zur Genüge!

Josef Moser



Wer kennt diesen jungen Mann?

Das Bild ist natürlich vor vielen Jahren entstanden und der Bub heute ein Senior. Sollte ihn jemand erkennen und auch wissen, wo das Bild entstanden ist, lädt er ihn gerne auf einen Kaffee ein!

Im Namen unserer Mutter Ursula Manzl möchten wir uns beim gesamten Team des Wohn- und Pflegeheims der Gemeinde Westendorf für die liebevolle Pflege und Betreuung unserer Mutter bedanken. Wir schätzen die gute Betreuung und wussten unsere Mutter in guten Händen.

Mit Zimt und Kardamom

Unter Leitung von Frau Hend Alzubuide (Irak) unternahmen 17 interessierte Teilnehmer einen kulinarischen Ausflug in den Orient. In der Schulküche duftete es nach fremdartigen Gewürzen und das selbst gekochte arabische Menü mundete nicht nur allen Teilneh-

merinnen, auch so mancher daheimgebliebene Ehemann genoss noch ein Stück mitgebrachtes, echt süßes Baklava. Wir bedanken uns bei allen, die bei diesem originellen Kochkurs der Erwachsenenbildung Brixen mitgeholfen haben!



Die Teilnehmer am arabischen Kochkurs freuen sich auf die Verkostung.



Ein Bild aus der Vergangenheit: der alte Kreuzjochlsee. Heuer ist dort eine Großbaustelle (Foto: A. Sieberer).

15 Jahre Sommertheater Kitzbühel

Ein Abschiedsdinner, aber kein Abschied

Das Sommertheater, das heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert, findet nun bereits zum fünften Mal in Folge im K3-Kitzkongress statt. In dieser Zeit hat sich die Bühne des KitzKongress als idealer Aufführungsort und Stammsitz des Sommertheaters bestens bewährt. In seinem Jubiläumsjahr zeigt das Sommertheater

Kitzbühel erstmals eine österreichische Erstaufführung. Zu sehen ist die Gesellschaftskomödie „Das Abschiedsdinner“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière. Das kongeniale Autorenteam, das mit der Komödie „Der Vorname“ einen Riesenerfolg feiern konnte, hat mit dem „Abschiedsdinner“ ein würdiges und ebenso bissig-amüsantes Nachfolgestück geschrieben. „Das Abschiedsdinner“ ist eine wundervolle Komödie über wahre Freundschaft in Zeiten, in denen eigentlich jeder mit jedem befreundet sein möchte. Intendant Leopold Dallinger wird als Ehemann Pierre

Lecoeur auf der Bühne stehen. Als seine schlagfertige Ehefrau Clotilde Lecoeur wird Sandra Cirolini zu sehen sein. Den alten Freund der Familie Antoine wird Manfred Stella darstellen. Regie führt Rita Dummer. Der Kartenverkauf für die Premiere am Donnerstag, dem 28. Juli, und alle anderen Vorstellungen bis 19. August 2016 hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind ab € 19,- im Vorverkauf erhältlich: bei Kitzbühel Tourismus, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen an office@eventarts.at bzw. unter 0664-3142101.

15. Sommertheater Kitzbühel

28. Juli bis 19. August 2016
K3-Kitzkongress

DAS ABSCHIEDSDINNER

KOMÖDIE von MATTHIEU DELAPORTE und ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE



© Salzburg-Premiere am 28. Juli 2016 um 19:30 Uhr
Termine: 29. Juli sowie 4., 5., 11., 12., 18., 19. August 2016 um 20 Uhr
Kartenvorverkauf und Informationen bei:
Kitzbühel Tourismus Telefon: 05356-66660 :: Sparkasse Kitzbühel
Ö-Ticket :: www.sommertheater-kitzbuehel.at :: Abendkasse ab 19 Uhr
Mit Sandra Cirolini,
Leopold Dallinger und Manfred Stella
Regie: Rita Dummer
Foto: Markus Hübner - © Carsten Lager-Design, Alwin Walle 1993/1998, Walle - Theaterfestung, David Göttsche, Berlin

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE
Kiederer Patricia

⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
⇒ klassische Massage ⇒ Lymphdrainage
⇒ Fußreflexzonenmassage ⇒ Aromaölmassage
⇒ Akupunkturmassage ⇒ Haarentfernung
⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.) ⇒ Straffungswickel
⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn ⇒ u.a.

Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

⇒ bequem zu Hause ⇒ freie Zeiteinteilung
⇒ Gutscheine ⇒ auch Abendtermine
⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
⇒ **Auskünfte und Termine unter 0699/10822549**

Ausflug zur Rettung

Die rote Wichtelgruppe des Kindergartens Waldwichtel Brixen besuchte am 19. Mai 2016 die Rettung in Westendorf. Hermann Kiederer, der uns zu diesem Ausflug eingeladen hatte, hatte den Kindern verschiedene Verletzungen geschminkt und alles dazu erklärt. Weiters durften alle Kinder mit dem Rettungsauto mitfahren und lernten viel Neues von Lukas und Dominik, die beide Notfallsanitäter sind. Als

Stärkung bekamen alle eine leckere Jause und Getränke, von der Sennerei Westendorf und der Ortsstelle Brixental gesponsert. Die Kinder der roten Wichtelgruppe mit Claudia Reiter und Karoline Schmid bedanken sich ganz herzlich bei Hermann, Lukas und Dominik sowie bei der Sennerei Westendorf und der Ortsstelle Brixental für den aufregenden und interessanten Ausflug.

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (7)

Gute Milch, schlechte Milch?

Unsere Milch gerät zunehmend in Verruf. Immer mehr Menschen vertragen die Milch nicht mehr - oder sie meinen, sie nicht mehr zu vertragen. Es hat sich bereits ein großer Markt eröffnet mit einerseits laktosefreien Produkten und andererseits pflanzlichen Milchalternativen, und da die vegane Lebensweise einen Kultstatus erreicht hat, greifen auch immer mehr Menschen zu den alternativen Milchprodukten, ohne an einer Unverträglichkeit zu leiden.

Eine wirkliche Milchallergie ist äußerst selten, diese Menschen müssen alle Tiermilchprodukte strikt meiden. Bei Unverträglichkeiten wird meist vom Arzt eine Karenzdiät verordnet und anschließend sollte man sogar kleine Mengen wieder einbauen, um zu sehen, was vertragen wird und was nicht.

Auf keinen Fall sollte Soja die Alternative sein, vor allem nicht bei Kindern! Soja ist ein hochgradiges Allergen, und neueste Studien zeigen, dass die enthaltenen Phytoöstrogene im Verdacht stehen, in hohen Dosen Krebs auszulösen.

Es gibt viele Studien, die die Milch negativ bewerten. Nun stellt sich die Frage, ob die Milch wirklich so ungesund ist oder nicht. Entscheidend ist nun hier wieder, wie bei allen Lebensmitteln, die Qualität. Die sehr billige Supermarktmilch muss natürlich im Regal sehr lange halten, was zur Folge hat, dass sie behandelt werden

muss. Dies hat wiederum mit Nährstoffeinbußen zu tun. Noch dazu bekommen die Bauern so wenig Geld dafür, dass sie immer mehr produzieren müssen, um davon leben zu können, dies wirkt sich auf die Tiere aus. Sie haben Stress, bekommen kein artgerechtes Futter und sind dauerschwanger. Was Letzteres zur Folge hat, will ich Ihnen ersparen. Weiters brauchen sie öfter Medikamente und auch Leistungsförderer sind immer noch ein Thema.

Silomilch wird von Kleinkindern oft nicht vertragen, weil sie zu Blähungen und Hautreizungen führen kann. Heumilch hingegen ist ein Naturprodukt. Kühe fressen im Sommer Almgras und im Winter sonnengetrocknetes Heu, was einem artgerechten Futter entspricht. Dadurch hat die Heumilch einen höheren Gehalt an Omega-3-Fettsäuren und anderen hochwertigen Fettsäuren, kaum Geschmacks- und Geruchsfehler und enthält kaum Chlostridien-Sporen, ein hitzebeständiges Bakterium, das zu Darmentzündungen führen kann.

Nur aus Heumilch kann ohne weitere Behandlung Käse erzeugt werden, wo es bei Käseherstellung mit Silage Zusatzstoffe und Konservierungsmittel benötigt.

Auch die Behandlungsmethoden haben Auswirkungen auf die Milchqualität, so zum Beispiel gibt es Studien, die ein erhöhtes Risiko für Arteriosklerose bei homogenisierter Milch ergeben ha-



Milchprodukte aus der Heimat - eine Privileg für uns Westendorfer (Symbolbild: T. Klostermaier/pixelio.de)

ben. Die Eiweißzusammensetzung jeder einzelnen Kuh ist anders, ähnlich wie ein genetischer Fingerabdruck. Aufgrund der Massenmilchproduktion werden hundert oder tausend verschiedene Milcheiweiße vermischt und es entsteht ein Proteinctocktail, mit dem unser Körper oft überfordert ist.

Noch dazu ist das qualitativ sehr schlechte Milchpulver in vielen Industrieprodukten versteckt enthalten, wie Brot, Wurst, Schokolade, Fertiggerichte, Panade usw.

Mit zunehmendem Alter wird vom Körper weniger Laktase gebildet und Studien belegen, dass ein hoher Milchkonsum Osteoporose nicht vorbeugt. Milchgenuss in hoher Qualität ist also durchaus sinnvoll, denn je weniger die Milch behandelt wird und je natürlicher sie ist, umso mehr Nährstoffe sind enthalten. Jedoch sollte man sie ab einem gewissen Alter nicht mehr literweise in sich hin-

ein schütten, sondern genießen und zwar in hoher Qualität, wie wir sie hier im Ort vorfinden.

Wir Westendorfer haben das Privileg, eigene Heumilch und deren Produkte im Ort zu erhalten, die nur von unseren Bauern stammen. Nicht nur Kuhmilch, sondern auch eine große Auswahl an Schafmilchprodukten erhalten Sie in der Sennerei. Die echte Buttermilch z.B. bekommt man nur dort, im Supermarkt wird gesäuerte Magermilch mit Butterungskulturen angereichert, weil die frische Buttermilch nicht so lange halten würde. Der einzigartige Geschmack und Genuss dieser frischen Produkte sind der Billigmilch und deren Produkten weitaus überlegen.

Schränken Sie die Quantität zu Gunsten von heimischer Qualität auch bei der Milch ein, so unterstützen wir die heimischen Bauern und tun unserer Gesundheit etwas Gutes.

Unsere Rätselecke



Kaschmirschals sind berühmt. **Von welchem Tier** stammt die dafür verwendete feine, glänzende Wolle?

- von Schafen
- von Kaninchen
- von Ziegen
- von Lamas

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Die Wolga mündet ins Kaspische Meer.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

9./10.7.	Dr. Müller (05335-2590)
16./17.7.	Dr. Steinwender (05335-2000)
23./24.7.	Dr. Kröll
30./31.7.	Dr. Brajer
6./ 7.8.	Dr. Müller (05335-2590)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

2.7., 8 Uhr - 9.7., 8 Uhr	Hopfgarten
9.7., 8 Uhr - 16.7., 8 Uhr	Westendorf
16.7., 8 Uhr - 23.7., 8 Uhr	Hopfgarten
23.7., 8 Uhr - 30.7., 8 Uhr	Westendorf
30.7., 8 Uhr - 6.8., 8 Uhr	Hopfgarten

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztenachtdienst	141
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialspengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586



Das Wetter im Juni

Ein Sprichwort sagt: „Auf Regen folgt Sonnenschein.“ Im heurigen Mai und Juni müsste man wohl ergänzen: „Aber nur kurz!“ Kaum ein Tag, an dem es nicht regnete, oft sogar sehr heftig. Auch gewittrige Schauer waren dabei und die Sonnenfenster beschränkten sich meist auf ein paar Stunden.

Am 22. Juni meldete sich dann endlich der Sommer

mit ein paar heißen Schönwettertagen, ehe es wieder unbeständig wurde.

Die Juni-Werte:

- + 22 Niederschlagstage (2015: 16), davon
- + an 15 Tagen Regen (2015: 10)
- + an 7 Tagen Regen mit Gewitter (2015: 6)
- + Monatsniederschlag: 194,8 l (2015: 142,7 l)



Gewitterstimmung (Foto: A. Sieberer)

URLAUBSANKÜNDIGUNG

Dr. Kurtzthaler/Zahnarzt
Tel. 05334 30043

Die Ordination bleibt von 11.7. bis 21.7. geschlossen.

Nächste reguläre Ordination: Montag, 25. Juli



Unsere Ordination bleibt vom
11.7.2016 bis 22.7.2016
geschlossen

Nächste Ordination
Mo, 25.7.2016

Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8,
6363 Westendorf, 05334/20820

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 7.7.

- + Ausflug der Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe
- + AV-Fotogruppe
- + American Music Abroad (Bronze-Tour)

Freitag, 8.7.

- + Beginn der Sommerferien an den Tiroler Schulen

Samstag, 9.7.

- + Bubble Soccer Battle (alter Fußballplatz)
- + American Music Abroad (Silver-Tour)

Sonntag, 10.7.

- + „20 Jahre Alpenschule“
- + Salvenbergroas

Montag, 11.7.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + American Music Abroad (Blue Tour)

Dienstag, 12.7.

- + Wanderung AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“
- + American Music Abroad (Liberty-Tour)

Donnerstag, 14.7.

- + Beginn des BVB-Trainingslagers
- + Schau-zuichi-Tag
- + Mutter-Eltern-Beratung

Freitag, 15.7.

- + Restmüllentsorgung

Samstag, 16.7.

- + American Music Abroad (Red Tour)

Sonntag, 17.7.

- + AV-Sektionstour Schönleitenspitze
- + Beginn der Jungschar- und Ministrantenwoche

Montag, 18.7.

- + Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen

Mittwoch, 20.7.

- + Klettersteigtour der AV-Senioren (zweitägig)

Samstag, 23.7.

- + AV-Sektionstour Wiesbachhorn (zweitägig)
- + BVB-Fanclubturnier
- + Alpenrosenfest

Sonntag, 24.7.

- + Redaktionsschluss
- + Frühschoppen beim Brechhornhaus
- + American Music Abroad (Freedom-Tour)

Montag, 25.7.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)
- + American Music Abroad (Gold-Tour)

Freitag, 29.7.

- + Restmüllentsorgung

Sonntag, 31.7.

- + Frühschoppen auf der Sonnalm (ab 11 Uhr)

Montag, 1.8.

- + Beginn des EVONIK-Fußballcamps

Dienstag, 2.8.

- + Beginn des Kurses „Kreatives Gestalten mit Ton“

Mittwoch, 3.8.

- + E-Bike-Bergtour der AV-Senioren

Sonntag, 7.8.

- + Z'wenig und z'vü“ (Premiere)

Montag, 8.8.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Freitag Platzkonzert (bei Schlechtwetter im Alpenrosensaal)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Sonntag, 14.8.: Bezirksmusikfest in Westendorf
- + Sonntag, 28.8.: Pfarrheuriger
- + Mittwoch, 7.9.: Schulbeginn in Westendorf
- + Samstag, 22.10.: Feuerwehrball

Die **Augustausgabe** erscheint voraussichtlich am 8. und 9.8., die **Septemberzeitung** am 6. und 7.9.

Veranstaltungstipps

„Tiroler Jodel Show“ oder „Tiroler Jodel Kurs“
jeden MONTAG Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol Juli - Sept.
Eintritt incl. Textheft... € 8,00 Kinder bis 12 Jahre FREI
Nur mit Anmeldung (Mindestteilnehmerzahl) Tel.: 05334 2158

Tiroler Heimat Abend mit „Hallo in Tirol“
jeden DIENSTAG Salvana - A-6361 Hopfgarten Tirol
vom 28. 6. bis 30. 09. 2016 (Vom 9. 9. - bis 30. 9. 2016 immer Freitags)
Eintritt: Erwachsene € 8,00 Kinder bis 12 Jahre FREI Beginn: 20.15 Uhr

Alpenspektakel® mit dem Programm „Klang der Berge“
jeden MITTWOCH Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol
Juni - Okt. (am DONNERSTAG 15. & 22. 9. 2016)
Eintritt: Erwachsene € 14,- Kinder bis 12 Jahre FREI (12-16 € 4,-)
Beginn: 20.30 Uhr Ende: 23.00 Uhr

Dänische Fest Woche mit Alpenspektakel,
Tirolerabend, Bergerlebnis und Almabtrieb
5. - 11. Sept. 2016 Brixental - Tirol
Ein gutes Wochenprogramm extra für Gäste aus Dänemark

„Tiroler Herbst Fest“ mit Bergerlebnis,
Almabtrieb, Alpenspektakel und Tiroler Abend
Brixental - Tirol 6.-11. 9. & 13.-18. 9. & 20.-25. 9. & 27. 9.-2. 10. 2016

Ball der Freiwilligen Feuerwehr
Samstag 22. Oktober Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Brixen i. Thale
Samstag 12. November Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Neon Party
Samstag 19. November Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Musikantentreffen „Musikanten helfen Musikanten“
Freitag 2. Dezember Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Tabula Rasa Megaparty
Sonntag 25. Dezember Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Ö3 - Disco
Samstag 14. Jänner Alpenrosensaal - A-6363 Westendorf Tirol

Info, Tickets, Platzreservierung: Tina / Peter Aschaber - Alpenspektakel
Alpenrosensaal Mobil: 0043 (0)664 7382 8300 Mobil: 0043 (0)664 5225 618



Alpenrosensaal

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von
11. bis 24.7.2016 geschlossen.

Nächste Ordination ist am 25.7.2016.

Weiters haben wir von **13. bis 26.8.** geschlossen; nächste Ordination am 29.8.2016.



Sinnliche, entspannende Haarpflegerituale

Haarpflege

Die Haarpflegeprodukte von L'OCCITANE sind mit Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs formuliert und frei von synthetischen Farbstoffen. Unsere Aromachologie Kollektion wurde auf der Basis von 5 ätherischen Ölen formuliert – für sinnliche, entspannende Haarpflegerituale und jedes Bedürfnis.

L'OCCITANE
EN PROVENCE



Aromachologie Repair Shampoo

Dank des Aromachologie Repair Shampoos erhält Ihr trockenes und strapaziertes Haar neue Kraft und neuen Glanz. Seine neue Formel enthält einen Anti-Haarbruch Komplex auf Basis von 5 ätherischen Ölen (Ylang-Ylang, Süßorange, Lavendel, Geranie, Engelwurz) und Aminosäuren pflanzlichen Ursprungs und stärkt die Haarfasern.

Aromachologie Color & Glanz Shampoo

Dieses Shampoo ohne Sulfate wäscht Ihr Haar sanft und hilft seinen Glanz zu bewahren und seine Farbe zu schützen. Die Formel kombiniert einen Cocktail aus 5 ätherischen Ölen um für den Farbschutz der Haare zu sorgen und den Haarglanz zu erhalten. Die cremige Textur wird zu einem großzügigen Schaum, der durch Coloration beanspruchtes Haar, sanft reinigt.

Aromachologie Kraft & Fülle Shampoo

Dieses Shampoo hilft feines und beanspruchtes Haar zu kräftigen und zu stärken und reduziert Haarausfall aufgrund von Haarbruch. Das Haar wird perfekt gereinigt, ist dichter, stärker und hat mehr Volumen. Es kombiniert die Wirksamkeiten 5 kräftiger ätherischer Öle und starker Aminosäuren.

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591

WWW.APOTHEKE-WESTENDORF.AT